

M

MURAUER

ZEITUNG DER STADTGEMEINDE MURAU

**Aktuelles aus dem
Stadtwald**

Seite 4

Brauchtumsfeuer

Seite 6

Ferienbetreuung

Seite 12

400 Jahre Schwarzenberg

im Mittelteil

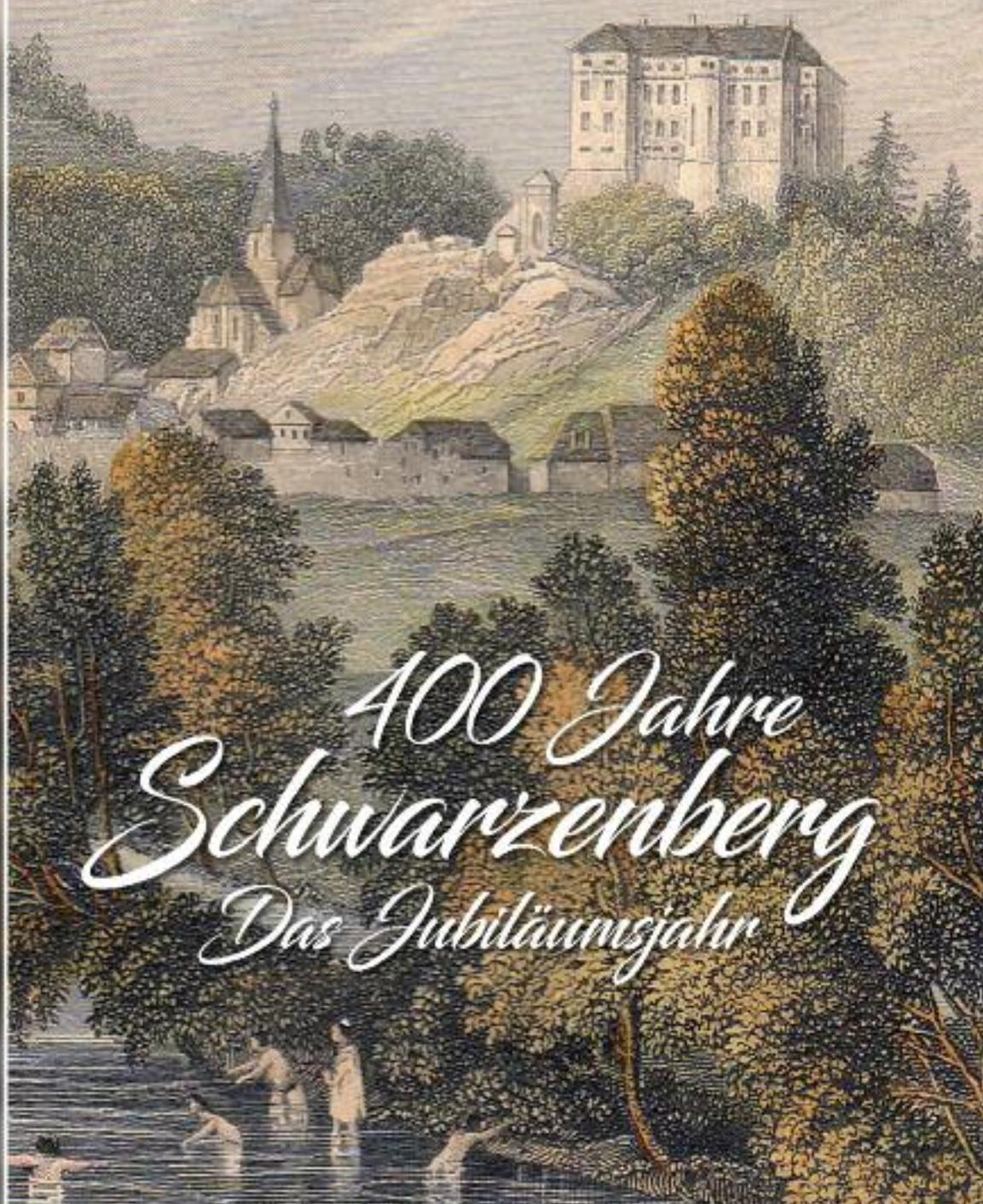
Gemeindeschitag

Seite 23

Fasching 2017

Seite 26

FRÜHLING 2017



*400 Jahre
Schwarzenberg
Das Jubiläumsjahr*

Detail aus der Lithographie von H. Winkler nach Zeichnung von I. Mayer um 1840
aus der Privatsammlung von W. Wieland

INHALT

VORWORT	2
AMTLICH	3 - 7
FEUERWEHR	8 - 9
KINDER & JUGEND	10 - 17
GESUNDHEIT & SOZIALES	18 - 20
UMWELT & MOBILITÄT	21 - 22
SPORT	23 - 25
GESELLSCHAFT & VEREINE	26 - 32
KULTUR	33 - 38
TOURISMUS	39
VERANSTALTUNGS- KALENDER	40

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Impressum: Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Murau
Texte/Fotos: Stadtgemeinde Murau, Steinbacher Thierriecher ZT GmbH, Gemeindebetriebe, Vereine, Schulen, TVB Murau-Kreischberg, Feuerwehren, Polizei, Ideum, Markus Schimpl, Martina Bäckemberger, Volkshilfe Steiermark Gemeinnützige Betriebs GmbH, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe, LKH Stolzalpe, Caritas, AIS pbw GmbH, Karin Illitsch, Klimabündnis Österreich, Weightwatchers, Club 760, Raiffeisenbank Murau eGen., Steirischen Jägerchor und Grenzlandchor Arnoldstein, Evangelische Kirche, Ernst Bacher, MIMF.

Druck: Druckerei »IRIS« Murau
Irrtümer u. Druckfehler vorbehalten.

Nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss: 26.5.2017
Erscheinung: 26. KW
E-Mail: gde@murau.gv.at
Tel.: 03532/2228



Liebe Murauerinnen und Murauer, geschätzte Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung!

Mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung halten Sie zugleich das offizielle Programm zum heurigen Themenschwerpunkt „400 Jahre Schwarzenberg in Murau“ in Händen. Wie bereits in der Dezemberausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, soll die Geschichte der Anna Neumann und ihrer Nachfahren die diesjährigen Sommermonate in vielfacher Aufbereitung begleiten. Bis zum Erscheinen dieser Ausgabe hat eine Vielzahl von Sitzungen und Besprechungen, Ideenfindungen und Verwerfungen stattgefunden, wurden grafische Umsetzungsmöglichkeiten und historische Themenaufbereitungen beackert.

Auf vier thematischen Säulen aufbauend soll mit dem heurigen Jahr beginnend über die Sommermonate die Stadt bespielt werden. Eingebunden werden dabei die etablierten Kulturinstitutionen, sämtliche Gewerbe und natürlich ganz besonders Sie, die Bevölkerung unserer Stadt. Damit glauben wir, sowohl für Einheimische als auch für Gäste der Stadt Murau ein interessantes und attraktives Erlebnis Murau bieten zu können.

Der Murauer Hausberg, die Frauenalpe, muss ab sofort auf eine wesentliche infrastrukturelle Einrichtung verzichten. Die Lifte GmbH hat den Betrieb endgültig eingestellt und die Liftanlagen demontiert. Damit endet eine über fünfzig Jahre währende Geschichte des alpinen Schisports. Es ist dies eine Entwicklung, die allerorts bedauert wird, die aber seitens der Stadtgemeinde nicht beeinflussbar war.

Im Gegenteil muss richtiggestellt werden, dass der Liftbetreiber den Betrieb nicht – wie medial kolportiert – deshalb einstellen musste, weil das Schulschiheim, das über einen Verein betrieben wird und dessen Geschäftsführer der jeweils amtierende Murauer

Bürgermeister ist, geschlossen wird, sondern das 180 Betten Haus nicht annähernd wirtschaftlich zu führen ist, da die Inbetriebnahme des Liftes mangels Schnee unmöglich war.

So rächt sich das Versäumnis mangelnder Investitionen über Jahrzehnte und führt zu einer auch für die Stadt Murau nicht unproblematischen Situation. Wird der Betrieb und Verein statutengemäß abgewickelt, fällt die Liegenschaft an die Stadt. Möglicherweise ein „Danaergeschenk“, da die möglichen Folgekosten bei mangelndem Interesse an der Liegenschaft kaum abschätzbar sind.

Im Bereich der Gesundheitsversorgung zeichnen sich nach mehreren Gesprächen mit dem Gesundheitsfonds, der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse und der Steirischen Ärztekammer neue Perspektiven ab. Der Betrieb von Gemeinschaftspraxen wird für Murau als taugliche Variante gesehen. Zurzeit wird die rechtliche Situation beurteilt und an der Umsetzung einer derartigen Lösung mit zeitlicher Perspektive Oktober 2017 gearbeitet.

Schwierig hingegen gestaltet sich die Nachbesetzung der freigewordenen Facharztpraxen: für das gynäkologische Fach wurde nach wie vor kein Interesse angemeldet, auch andere Bundesländer suchen intensiv Nachbesetzungen in diesen Fächern. Im Bereich Augenheilkunde könnte die Perspektive etwas positiver ausfallen.

Auch wenn es beinahe zynisch klingt, wissend aber über den derzeitigen Versorgungsengpass, wünsche ich Ihnen ein angenehmes Frühjahr – und bleiben Sie gesund!

Ihr

Thomas Kalcher

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich während der Sprechstunden (Freitag 9 Uhr - 11 Uhr) oder unter Tel. 0664/2635171 gerne zur Verfügung.

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2016 mit dem Beginn um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Murauer Rathauses:

Auf Grund des Ausscheidens der Gemeinderätin Mag. (FH) Melanie Koch wurde Herr GR Rainer Schuhberger als Ersatzmitglied des Ausschusses für Sozialwesen, Familie und Bildung, des Ausschusses für Sport, Vereine und Veranstaltungen und des Schulgemeinschaftsausschusses gewählt.

Bürgermeister Thomas Kalcher wurde ermächtigt, dem Wirtschaftsplan der Murauer Stadtwerke GesmbH für das Jahr 2017 zuzustimmen, nachdem dieser von GF Ing. Kurt Woitischek vorgetragen wurde.

Der vom Bürgermeister erstellte Voranschlagsentwurf wurde samt Beilagen den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen übermittelt und an der Amtstafel in der Zeit vom 30. November 2016 bis 15. Dezember 2016 öffentlich kundgemacht. Dieser Voranschlagsentwurf wurde vom Gemeinderat für den ordentlichen Haushalt 2017 mit einer Gesamtsumme von € 16.590.000,00, den außerordentlichen Haushalt mit einer Gesamtsumme von € 3.064.200,00, beschlossen.

freie Finanzspitze	€ 476.900,–
Verschuldungsdauer	6,41 % das heißt, in 6,4 Jahren könnten (wenn sonst keine Zahlungen erforderlich wären) die derzeit vorhandenen Schulden von € 7,8 Mio. abgebaut werden
Schuldendienstquote	13,31% (heißt, welcher Teil der Abgaben für den Schulden dienst aufzuwenden ist.)
Verschuldensgrad	1,74 %

Den Voranschlag können Sie jederzeit unter <http://www.murau.gv.at/voranschlag-2017/> einsehen.

Sitzungsplan für das Jahr 2017

Donnerstag	18. Mai 2017	19.00 Uhr
Donnerstag	06. Juli 2017	19.00 Uhr
Donnerstag	21. September 2017	19.00 Uhr
Donnerstag	16. November 2017	19.00 Uhr
Mittwoch	13. Dezember 2017	19.00 Uhr

Hinweis: Bei Bedarf können zusätzliche Sitzungen eingeschoben werden!

Der seit einigen Jahren bestehende Finanzierungsvertrag Murautakt (regelmäßige Verbindungen in die Bezirkeorte) wurde in Absprache mit der Abteilung 16 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung und den Steiermärkischen Landesbahnen sowie in Kooperation mit den Gemeinden der Bezirke Murau und Lungau für die Zeit von 2017 – 2020 im Gemeinderat verlängert.

Auf Grund der Empfehlung des Gemeindebundes des Bezirkes Murau beschloss der Gemeinderat die Beteiligung am Projekt Interkommunale Standortentwicklung Bezirk Murau, Finanzierung und Projekteinreichung beim Förderprogramm EFRE.

Für die Sanierung einer Dachgeschosswohnung wurde ein Darlehen über € 52.720,– mit einer Laufzeit von 14 Jahren beschlossen.

In der Gustav-Baltzer-Straße wurde ein Grundstück im Ausmaß von 164 m² angekauft.

Der Gemeinderat beschloss die Anpassung des Leasingvertrages mit der SWO Kommunalgebäudeleasinggesellschaft m.b.H. (Immorent) auf Basis der zur Verfügung stehenden Refinanzierungskonditionen.

Die Friedhofsgebührenordnung wurde geändert und die Wohnung Top 12 in der Roseggerstraße verkauft.

Für die Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes und Stadtentwicklungskonzeptes wurden in der Zeit von 9. Oktober 2015 bis 11. Jänner 2016 21 private Stellungnahmen bzw. Planungsinteressen abgegeben. Nach Einarbeitung dieser Stellungnahmen beschloss der Gemeinderat die Auflage des Stadtentwicklungskonzeptes 1.0 und des Flächenwidmungsplanes 1.0.

Der Gemeinderat beschloss nach Durchführung des erforderlichen Verfahrens nach dem Raumordnungsgesetz die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Römersiedlung Nord“ (Lidl).

Die Statuten für Ehrungen der Stadtgemeinde Murau wurden neu gefasst und vom Gemeinderat beschlossen.

In Forstangelegenheiten beschloss der Gemeinderat Kaufverträge für Fichten- und Lärchenrundholz sowie die Vergabe von Durchforstungsarbeiten und die Höhe der Regiekostenstunden.

Ehrungen

Die Stadtgemeinde Murau plant im heurigen Jahr wieder eine Veranstaltung, bei der

- Gemeindebürger/Gemeindebürgerinnen und sonstige Persönlichkeiten, die Verdienste im öffentlichen Leben erworben haben, sowie
- Langjährige Obmänner/Obfrauen und Funktionäre/Funktionärinnen von Murauer Vereinen als auch
- Erfolgreiche Sportler/Sportlerinnen der letzte Jahre in einem feierlichen Rahmen geehrt werden sollen.

Aufgrund der Gemeindegemeinschaft war es notwendig, neue Satzungen für die Vergabe von Ehrungen zu erarbeiten. Die neuen Satzungen liegen im Stadttamt Murau zur Einsichtnahme auf.

Falls Ihnen jemand bekannt ist, der eine Ehrung dieser Art verdienen würde, bitten wir Sie, diese Person bis 7. April 2017 im Stadttamt Murau bekannt zu geben.

Geschäftsumsiedlung

Im November des vergangenen Jahres siedelte das Geschäft Euro Office Center (Kurt Nemetz GmbH) in die Liechtensteinstraße.

Vizebürgermeister Dr. Martin Moser war bei der Neueröffnung vor Ort und übermittelte Glückwünsche seitens der Stadtgemeinde Murau.



Nachruf Anton Kreis

Anton Kreis wurde am 3. Juni 1920 in Niederwölz geboren und nahm am II. Weltkrieg als Panzergranadier teil.

Er spielte nach dem Krieg in den 50er Jahren und 60er-Jahren bei der bekannten Tanzmusik „Wölzer Schwalben“. Anton Kreis war vom 1. Jänner 1966 bis 7. September 1997 in der Musikschule Murau (1966 noch „Volksmusikschule“) als Gitarre- und Cello-Lehrer beschäftigt.

Er war ein sehr humorvoller und liebenswürdiger Mensch, als geduldiger und umsichtiger Lehrer bei seinen Schülerinnen und Schülern außerordentlich beliebt.



Die Stadtgemeinde Murau wird ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Fahrradbörse



Samstag, 8. April 2017 • 8 - 13.30 Uhr • Rathaus Murau • Raffaltplatz 10

Hier können Sie Ihre kleinen und großen gebrauchten Fahrräder, Scooter, Roller uvm. zum Verkauf anbieten oder auch günstig erwerben. Die Stadtgemeinde Murau übernimmt für Sie kostenlos die Vermittlung! Nähere Infos: Rathaus Murau, Tel.-Nr. 03532-2228-20

Abgabe: 7. April 2017 von 8.00 bis 12.30 Uhr
Abgabe und Verkauf: 8. April 2017 von 8.00 bis 13.30 Uhr

Nicht vermittelte Fahrräder müssen wieder abgeholt werden!
 Fahrradabholung und Auszahlung: Samstag, 8.4.2017 von 13.30 - 14.00 Uhr

Aktuelles aus dem Stadtwald

Die geplanten Nutzungen für den Winter sind in fast allen Revieren des Murauer Stadtwaldes voll angelaufen. Der Borkenkäfer hat in gewissen Revierteilen, aufgrund des warmen Septembers, erheblichen Schaden angerichtet. Unser Ausschussobmann informiert sich regelmäßig über den Fortschritt und die Qualität der Holzernte.



Der nächste Winter kommt bestimmt

Für alle, die für den kommenden Winter noch kein Brennholz haben, bietet die Stadtgemeinde Murau eine kostengünstige Alternative an.

Die Abschnitte, die bei der Holzernte anfallen, dürfen gegen eine geringe Gebühr (Klaubholzschein: 17,79 € inkl. Steuer) direkt aus dem Revier Emach (Frauenalpe) und Gmein erworben werden.

Es dürfen nur Haushaltsmengen bezogen werden.

Solange der Vorrat reicht.

Das Angebot gilt ab Ende April 2017.

Bei Interesse im Forstreferat der Stadtgemeinde Murau melden: Tel.: 03532/2228-22 – Freitag von 9 – 12 Uhr.



Rantenbachbrücke

Die neue Fußgängerbrücke über den Rantenbach besteht aus zwei Stahlfachwerkträgern, die in der Mitte gelenkig miteinander verbunden sind. Die Konstruktion ist unterspannt um das Gesamtgewicht des Haupttragwerks zu optimieren und die Träger schlank zu gestalten.

Innenseitig sind die Fachwerke mit Cortenstahlplatten verkleidet. Ziel ist es durch einen Wechsel der Gehrrichtungen und einen Wechsel von den beiden geschlossenen Toren der Fachwerke die offene, nur mit Glasgeländern gesicherte Mitte zu betonen. Der Benutzer der Brücke spürt die Dimension des tiefen Einschnitts des Rantenbachs und den beeindruckenden dreidimensionalen Aufbau des Ortes. An die Brücke wurde ein Ausleger angebaut. Dieses Element führt den Benutzer über die schlichte Funktion des „über die Schlucht wechseln können“ hinaus. Daher ist er auch anders gestaltet. Die farblich auffällig gehaltenen, glatten, pulverbeschichteten Aluminiumplatten stehen im Gegensatz zu den rostigen Cortenstahlplatten und dem groben Fachwerk.

Der Ausleger hebt den Besucher über die Brückenebene und ermöglicht ihm ein übersteigertes Erleben des Ortes. Vom höchsten Punkt sieht man die 360 Grad umlaufende Horizontlinie der Berge und Täler um Murau. Durch den direkten Blickbezug Richtung Zentrum von Murau erhält der Ort seine Zuordnung.



Neuer Amtstag für Fragen rund um Forst-, Jagd- und Servitutsangelegenheiten und die Weggenossenschaft Frauenalpenstraße:

Ab März 2017 ist der Parteienverkehr, persönlich oder telefonisch, auf jeden Freitag von 9 - 12 Uhr beschränkt.

Aktuelle Straßenbauvorhaben des Landes im Bezirk Murau

• B 96, Murtal Straße, San. Katsch – Lankenwirt 1. Teil, km 31,500 - km 33,400, Murau/Teufenbach-Katsch, geschätzte Kosten € 1,5 Mio

• B 96, Murtal Straße, San. Murbrücke Frojach, km 30,110 - km 30,220, Teufenbach-Katsch, geschätzte Kosten € 900.000,-

• B 97, Murauer Straße, San. Murau West – Kaindorf (1. Teil), km 0,700 - km 1,800, Murau, geschätzte Kosten € 700.000,-

• L 502, St.-Lambrechter-Straße, San. Laßnitz – Metnitz/Auen + 4 Brücken, km 20,700 - km 22,100, Murau, geschätzte Kosten € 1 Mio

Verkehrslandesrat Anton Lang:

„Für das heurige Jahr konnten wir für Sanierungs- bzw. Instandsetzungsarbeiten steiermarkweit rund 53 Millionen Euro budgetieren. Diese Investitionen bringen nicht nur einen enormen Impuls für den heimischen Wirtschafts- und Beschäftigungsstandort, sie sorgen auch für noch mehr Sicherheit auf unseren steirischen Straßen!“

Brauchtumsfeuer -

worauf ist zu achten?

Information zum Abheizen von pflanzlichen Materialien

Für das Entfachen von „Brauchtumsfeuern“ als Ausnahme vom Verbot des Verbrennens von biogenen Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes, bestehen strenge zeitliche Einschränkungen!

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden dürfen.

Als solche Feuer gelten:

• **Osterfeuer am Karsamstag (15. April 2017):** das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig. Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“, falls es am Karsamstag regnet, ist nicht zulässig.

• **Sonnwendfeuer (17. Juni 2017)**

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich!



Pendlerbeihilfe 2016 -

jetzt rückwirkend beantragen:

Die Organisation und Auszahlung erfolgt für Pendler, welche den Fördervoraussetzungen entsprechen, durch die AK. Die Gemeinden helfen ebenfalls gerne bei der Einreichung.

ACHTUNG: Info für Lehrlinge:

Die Pendlerbeihilfe kann auch während des Aufenthaltes im Berufsschulinternat bezogen werden, sofern die Entfernung vom Wohnort mehr als 25 km beträgt. Das kann bis zu € 64,-/Jahr bringen.

Voraussetzungen:

- Wohnhaft in der Steiermark
- Jahreshöchstes Einkommen € 29.715,- brutto (ohne Familienbeihilfe aber inkl. 13. und 14. Gehalt), für jedes versorgungspflichtige Kind wird die Einkommensgrenze um € 2.972,- erhöht.
- Mindestens 25 km Entfernung Wohnort-Arbeitsort (kürzester Weg mit PKW).
- Wenn der Arbeitgeber unentgeltlich Verkehrsmittel (Freifahrt, Dienstauto) zur Verfügung stellt, dann dürfen diese nicht genutzt werden.

Die Pendlerbeihilfe wird rückwirkend für das vergangene Jahr (vom 1. Jänner 2016 bis 31. Dezember 2016) ausgezahlt.

Formularbestätigung vom Gemeindeamt am Wohnsitz und des Arbeitgebers erforderlich.

Antragsformulare und Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt, in der AK-Außenstelle und im Internet unter:

<https://stmk.arbeiterkammer.at>



„Guten Morgen Österreich“ aus Murau

Am 03.01.2017 war „Guten Morgen Österreich“ zu Gast in Murau. Nina Kraft und Oliver Zeisberger moderierten insgesamt drei Stunden vom Murauer Hauptplatz.

Die MurauerInnen wurden in das Programm der beliebten Frühstückssendung mit eingebunden: Der Künstler Reinhard Simbürger präsentierte seine Gedanken zum Thema kreative Christbaumentsorgung. Der Sänger Jogl Brunner wurde als Stargast interviewt. Die Murauer Bürgergarde hieß „Guten Morgen Österreich“ mit einer Generaldecharge willkommen. Die Laßnitzer Bänderhutfrauen und die Laßnitzer Prangerschützen waren ebenfalls vertreten. Adolf Lercher jun. kochte für die Fernsehzuseher eine regionale Spezialität: Kross gebratene Forelle. Feierlich umrahmt wurde die Sendung mit der musikalischen Darbietung des Musikvereines Murau. Insgesamt verfolgten 400.000 Menschen „Guten Morgen

Österreich“ aus Murau. Ein besonderer Dank gilt den Murauerinnen und Murauern, die sich zahlreich an der Sendung beteiligt haben. Nur so war es möglich, dass sich die Stadt Murau im Rahmen der Sendung „Guten Morgen Österreich“ hervorragend präsentieren konnte.



Gastgärten

Auf Grund einer Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes können Behörden künftig für genehmigungsfreie Gastgärten leichter nachträgliche Auflagen erteilen, um die Störung der Anrainer durch unzumutbare Belästigungen zu vermeiden.

Genehmigungsfrei sind alle Gastgärten auf öffentlichem Grund oder an öffentlichen Verkehrsflächen, die von 8.00 bis 23.00 Uhr offen haben, nicht mehr als 75 Plätze bieten und in denen „lauteres Sprechen als der übliche Gesprächston der Gäste, Singen und Musizieren“ untersagt sind. Für eine Öffnungszeit von 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr ist auch dann keine Genehmigung nötig, wenn sich der Gastgarten nicht auf öffentlichem Grund befindet oder an öffentliche Verkehrsflächen angrenzt.

Die Polizei warnt vor Einbrüchen



Über den Dämmerungseinbruch und die Vorgehensweise der Täter:

Die Täter versuchen zumeist durch das Aufzwängen von Terrassentüren und gartenseitig gelegenen Fenstern, Türen oder Kellerzugängen in das Wohnobjekt einzudringen. Dabei nutzen sie meist einfache Hilfsmittel und brechen mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster auf. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Die Polizei ist vorbereitet:

Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen sowie Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus.

Tipps der Kriminalprävention

- gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

Die Spezialisten der Kriminalprävention der Polizeiinspektion Murau stehen Ihnen unter der Telefon-Nummer: 059 133/6360 gerne zur Verfügung.



Feuerwehr Stolzalpe - neuer Kommandant und Stellvertreter gewählt

Stolzalpe, 8 Jahre wurde die Feuerwehr Stolzalpe von HBI Johann Waldner geführt. Bei der Wehrversammlung erklärte HBI Johann Waldner seinen Rücktritt.

Nachdem dieser bereits seit einigen Wochen bekannt war, konnte eine geregelte Übergabe vorbereitet werden. Zur Wahl des Kommandanten und dessen Stellvertreter gab es einen Wahlvorschlag. Dieser lautete auf Andreas Rossmann als HBI und Peter Unterweger als OBI.

Rossmann wurde mit absoluter Mehrheit zum Komman-

danten der Feuerwehr Stolzalpe und Peter Unterweger, ebenfalls mit absoluter Mehrheit, zum neuen Kommandant-Stellvertreter der Feuerwehr Stolzalpe gewählt.

Das neue Führungsduo wurde von LFR Helmut Vasold bestätigt.

Dir. Petritsch wünscht dem neuen Kommandanten, HBI Andreas Rossmann und dessen Stellvertreter OBI Peter Unterweger alles Gute.



Werkversammlung 2017: v.li.n.re.: LFR Helmut Vasold, BDir. Reinhard Petritsch MBA, MAS, OBI Peter Unterweger, HBI Andreas Rossmann, ehem. HBI Johann Waldner, BFA Dr. Klaudia Hummer, Bgm. Thomas Kalcher, ABI Georg Schaffer



v.li.n.re.: HBI Andreas Rossmann, ehem. HBI Johann Waldner, OBI Peter Unterweger

Kommando der Stadtfeuerwehr Murau wurde eindrucksvoll bestätigt

Alle steirischen Feuerwehren müssen bis zum 30. Juni 2017 Neuwahlen für den Kommandanten und Kommandantenstellvertreter durchführen.

Im Rahmen der 139. Wehrversammlung am Freitag, dem 13. Jänner, bei welcher Kommandant HBI Franz Mayrhofer zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte, wurde die Wahlversammlung der Stadtfeuerwehr Murau unter der Leitung von LFR Helmut Vasold durchgeführt.

In getrennten Wahlgängen wurde bei der geheimen Wahl der Kommandant HBI Franz Mayrhofer mit 62 von 63 möglichen Stimmen für weitere fünf Jahre bestätigt. Auch OBI Ferdinand Eichholzer wurde mit 58 gültigen

Stimmen in seiner Funktion neuerlich wieder gewählt. Dem neugewählten Kommando liegt unter anderem die Herausforderung – Umsetzung des Landesfeuerwehrtages 2018 – bevor, welche es zu bewältigen gilt.

Bei der Wehrversammlung gab es wieder viele eindrucksvolle Berichte des Kommandos und der Sonderbeauftragten zu hören. Insgesamt weist die Statistik der FF-Murau 785 Ereignisse mit 3.943 Mann und 15.035 Stunden aus dem abgelaufenen Berichtsjahr 2016 auf.

Mit dieser Anzahl an Tätigkeiten liegt die Stadtfeuerwehr Murau im steirischen Spitzenfeld!



Aufgenommen als Ehrenmitglied wurde einstimmig Herr Brandrat a.D. Rupert Schweiger.



Im Rahmen der Wehrversammlung wurde einstimmig Herr Obermedizinalrat Dr. Rainer Walland zum Ehrenfeuerwehrarzt ernannt.

Ball der FF-Murau



Der am 04.02.2017 stattgefunden Ball der Freiwilligen Feuerwehr Murau wurde von den MurauerInnen aber auch von auswärtigen Besuchern sehr gut angenommen – das zeigen die vielen Besucher!



Feuerwehreffreundlicher Arbeitsplatz

Die Stadtwerke Murau GmbH und die Brauerei Murau eGen. dürfen sich wieder als „feuerwehreffreundliche Betriebe“ bezeichnen. Herrn Ing. Kurt Woitischek und Herrn Braumeister Johann Zirner wurde die Urkunde feierlich bei der Wehrversammlung am 13.01.2017 im Hotel Lercher überreicht.

Die FF-Murau freut sich über die Unterstützung dieser zwei wichtigen Betriebe in Murau und hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten 5 Jahren.



Die MurauerInnen sind herzlich eingeladen

Osterfeuer

Samstag,
15. April 2017
ab 18.00 Uhr

in der Eisgrube beim
Rüsthause der
Stadtfeuerwehr Murau



- zum Florianigottesdienst bei der Stadtpfarrkirche, 23.04.2017, 10.00 Uhr

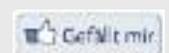
Die neue Homepage
der Stadtfeuerwehr Murau ist online!

www.stadtfeuerwehrmurau.at



Finden Sie sämtliche Informationen als auch Fotos über aktuelle Einsätze der Stadtfeuerwehr Murau. Weiters werden Sie online über Veranstaltungen (wie z.B. Feuerwehrball oder Landesfeuerwehrtag 2018) am Laufenden gehalten!

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!



Kindergarten Steirisch Laßnitz

„1, 2, 3 und los ...“

... So hieß das Startsignal beim Bobfahren auf der „Bödner-Wiesn“. Den ersten richtigen Schnee genossen die Kindergartenkinder des Kindergartens Steirisch Laßnitz mit ihrem Betreuungspersonal beim Bobfahren. Mit großem Eifer wurden die Gefährte hinaufgezogen, um anschließend die lange Abfahrt auszukosten. Nicht nur die Kinder, sondern auch Carina und Edith kamen in den Genuss solcher Bobfahrten.



„ÖAMTC-Mechanikwerkstatt“

„Der Motor springt nicht mehr an!“, „Das Öl rinnt aus!“, „Die Bremsen funktionieren nicht mehr!“, „Die Schrauben an den Reifen sind locker!“ ... tönte es aus unserer ÖAMTC-Fachwerkstätte im Rollenspielbereich. Als Mechaniker und Sekretärin verkleidet wurden die Probleme der Autos und der kleinen Kundschaften vorbildhaft gelöst. So konnten die Kinder im Rollenspiel in die Erwachsenenwelt eintauchen und der Wortschatz und die Sprachfähigkeit wurden gefördert. Ein Dank gilt der ÖAMTC-Geschäftsstelle Murau, die uns Warnwesten und andere Utensilien zur Verfügung gestellt hat.



„Ba unsan Wirt, ba unsan Wirt, do kehr'n die Foschingsrenner ein!“

Am Rosenmontag, 27.2.2017, zogen die Kindergarten- und Volksschulkinder von Steir. Laßnitz als Faschingsrenner durch das Dorf. Die Kindergartenkinder überbrachten den Dorfbewohnern mit ihren „schönen Hüten“ einen Faschingsgruß – gefolgt vom Schmied, der Friseurin, dem Fleischer, dem Rossknecht mit seinem Ross, dem Brautpaar, von den Bauern, dem Wegauskehrer und dem Hühnergreifer – welche von den Volksschulkindern inszeniert wurden. So zogen die Kinder aus den beiden Institutionen mit ihren Betreuerinnen von Haus zu Haus. Beim ehem. GH Schaffertwirt in Kärlt. Laßnitz kehrten die Faschingsrenner dann zum Mittagessen ein und wurden dort von Bgm. Thomas Kalcher und von Landtagspräsidentin Manuela Khom empfangen. Bei allen Eltern, die den Kindergarten und die Volksschule bei diesem „Fest“ unterstützt haben, bedanken sich Carina Taferner, Edith Grasser und Maria Wieser. Für die musikalische Begleitung bedankt sich der Kindergarten Laßnitz bei Andreas Oberweger.



„Skikurs - Zicke, zacke, Zicke, zacke ... HOI, HOI, HOI!“

Auch in diesem Kindergartenjahr gab es wieder einen Kindergartenkikurs – aufgrund des Schneemangels leider nicht auf der Frauentalpe – sondern am Kreischberg. Vom 23.1. – 27.1.2017 fuhr der Kindergarten jeden Tag hinauf zur Bergstation, um dort gemeinsam mit den beiden Skilehrern von der Skischule Pintar die Techniken des Skifahrens erlernen zu können. Von der Kleinsten bis zu den großen Pistenflitzern waren alle Kinder dabei. Am Freitag fand wie gewohnt das Abschlussrennen statt, um Gelerntens zu präsentieren. Anschließend wurde der Kindergarten von Kurt Moser in den Einkehrschwung zum Abschlussessen eingeladen. Dafür bedanken sich Carina Taferner und Edith Grasser herzlich.



Kindergarten St. Egidi

Hundehütte WAU WAU WAU

Auch heuer wurde von den Elternvertretern des Kindergartens St. Egidi wieder ein Skikurs organisiert. Top motiviert standen viele von ihnen das erste Mal auf den Brettern und andere konnten zeigen, dass bereits ein Profi in ihnen steckt. Am Ende der Woche hieß es für alle noch einmal Gas geben um mit der besten Zeit ins Ziel zu kommen! Es gab keinerlei Torfehler und auch keine Disqualifizierungen. Eine rundum gelungene Woche.



Am Bauernhof der Familie Dullnigg vulgo Santner Sonja Peternell, Praktikantin im Kindergarten St. Egidi, erarbeitete in den letzten Wochen das Thema „Gesunde Ernährung“ mit den Kindern. Es gibt Obst, Gemüse und auch tierische Produkte.

Wie es auf einem Bauernhof aussieht, konnten die Kinder bei Familie Dullnigg bewundern. Der Kindergarten bedankt sich für diesen tollen Ausflug und die Gastfreundschaft.



Kindergarten Murau

Schikurs

Am 30. Januar startete die Schikurswoche des Kindergartens Murau am Kreischberg. Nicht nur die Kinder und die Eltern waren schon voller Vorfriede und sehr aufgeregt, sondern auch die Pädagoginnen freuten sich schon auf eine spannende Woche. Als die Gruppen eingeteilt waren und sich alle eingefunden hatten, konnte der Schikurs starten. In verschiedenen Gruppen, von Anfängern bis Fortgeschrittenen, zeigten die Kinder

vollen Einsatz. Unterstützt wurden sie tatkräftig von den Eltern und den Pädagoginnen.

Bei Teepausen und kleinen Zwischenstopps konnten die Kinder Kraft tanken und dann mit voller Energie weiterfahren.

Der krönende Abschluss und ein Highlight der Woche war das Abschlussrennen. Nicht nur die Kinder konnten ihr Können unter Beweis stellen, sondern auch die Eltern.



Sommerkindergarten

Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder einen Sommerkindergarten im Kindergarten Murau, welcher für 6 Wochen, von 10.7. bis 18.8.2017, geöffnet hat und auch wochenweise in Anspruch genommen werden kann. Die Anmeldung dazu findet direkt in den jeweiligen Kindergärten statt.



Baby- & Kleinkinderschwimmen

im Hallenbad Murau

Die nächsten Kurse starten am 3. April 2017 und die Anmeldung dafür ist ab 1. März 2017 (6 Uhr) über www.wasserspess.co.at möglich!



Nivea Bad

Im Jänner 2017 fand wieder das Nivea Bad im Kindergarten und in der Kinderkrippe Murau statt. Im Turnsaal wurden zuvor große Matten ausgelegt und darüber eine Folie gespannt. Jedes Kind nahm von zu Hause eine Nivea Creme, ein Handtuch, eine Badehose und wer wollte eine Badehaube mit.

Dann konnte der Spaß auch schon beginnen. Auf der Matte bzw. der Folie suchte sich jedes Kind zunächst einen Platz. Dann konnten sie sich so viel eincremen wie sie wollten. Danach bildeten sich kleine Gruppen und durch die Zugabe von ein wenig Wasser machte es gleich vielmehr Spaß.

Die Kinder lernen dabei unter anderem Körperkontrolle, Grob und Feinmotorik, den Gleichgewichtssinn, Sensibilität und noch vieles mehr. Das Projekt war wieder ein voller Erfolg und wird im nächsten Jahr mit großer Wahrscheinlichkeit wieder stattfinden.



Eine Tagesmutter ist IMMER in Ihrer Nähe ...

volkshilfe.

Sie sind beruflich davon abhängig, dass ihr Kind auch in den Schulferien betreut wird? Sie benötigen flexible Betreuung, da auch ihr Arbeitsplatz flexible Arbeitszeiten vorschreibt?

Dann ist ihr Kind bei einer Tagesmutter gut aufgehoben. Sie allein entscheiden über Stundenausmaß und Betreuungslänge und erhalten für ihr Kind eine Betreuung im familienähnlichen Umfeld, in dem es sich gut eingewöhnen und entwickeln kann.

Wollen Sie darüber hinaus nicht, dass sich ihr Kind ständig auf neue Betreuungspersonen einstellen muss, informieren Sie ihre Wohnsitzgemeinde rechtzeitig darüber, dass ihr Kind auch im verpflichtenden Kinderbetreuungs-jahr die „Kinderbildungs- und betreuungseinrichtung Tagesmutter“ besuchen wird.

Denn Tagesmutter zu sein, bedeutet mehr als nur „auf Kinder zu schauen“. Jede einzelne unserer gut qualifizierten Tagesmütter ist um eine altersadäquate Begleitung und Förderung im Sinne des Bildungsrahmen-

planes um Ihr Kind bemüht. Um dafür gut gerüstet zu sein, wird sie zu diesen und anderen Inhalten in speziellen Kursen weitergebildet, die das bereits in der Tagesmutterausbildung der Volkshilfe Steiermark erlernte vielfältige Wissen ergänzen.

Individuelle Tagesmutterbetreuung ist gefragt!



Oder wollen Sie selbst vielleicht Tagesmutter werden? Wir suchen SIE!

Infos für Murau & Murtal: Volkshilfe Sozialzentrum Murtal - Einsatzstelle Knittelfeld • Mozartstraße 11
8720 Knittelfeld • Tel.: 03512 71629
E-Mail: sozialzentrum.mt@stmk.volkshilfe.at

Langlaufen der Volksschulen Murau und Laßnitz

Spaß am Langlaufen hatten die Kinder der VS Laßnitz mit Schulleiterin Frau Direktor Maria Wieser und VS Murau Schulleiter SR Klaus Brunner. Durch die Kooperation Schule/Verein/Bewegungsland Steiermark hatte man mit WSV Trainerin Gerlinde Maier Schnupperstunden durchgeführt. Im Vordergrund stand das Ausprobieren der schmalen Ski, spielerisches Erlernen, Geschicklichkeit, Ausdauer und Spaß an der Bewegung.

Als Trainerin möchte ich mich für die Loipenpräparierung am Weirerteich bei Herrn Wolfgang Maier

und im Stadion Murau bei Herrn Josef Krenn recht herzlich bedanken.



Raus aus der Schule und ab in den Schnee!

Unter diesem Motto führte die Volksschule Laßnitz im Rahmen des Unterrichtes Bewegung und Sport in dieser Wintersaison wieder besondere Aktivitäten durch.

Mit allen Schulkindern von der 1. – 4. Schulstufe fand auf der Loipe im Tal zweimal ein Langlauftraining in Zusammenarbeit mit Frau Gerlinde Maier statt.

Dabei erlernten die Kinder von der 1. Schulstufe grundlegende Kenntnisse mit den Langlaufskiern. Die Kinder der 2. und 3. Schulstufe verbesserten ihr Können hinsichtlich Technik und Geschwindigkeit und einige Schüler der 4. Schulstufe waren sogar schon erfolgreich mit den Skatingskiern unterwegs.



Geplant ist auch noch die Teilnahme beim Bezirkslanglaufitag mit Christoph Sumann.

Auf Einladung von der NMS St. Lambrecht nahm die 3. und 4. Schulstufe an einem Skivormittag auf der Pabstin – Grebenzen teil. Dabei betreuten die NMS SchülerInnen von der Rennlaufgruppe besonders umsichtig und unterstützend die Volksschulkinder.

Drei Skitage vom 13. – 15. Februar 2017 wurden noch für alle Schulkinder von der 1. – 4. Schulstufe auf dem Kreischberg durchgeführt.

Beindruckend waren die Fortschritte der Kinder hinsichtlich des skifahrerischen Könnens, aber auch das Gemeinschaftsgefühl und das vorbildliche soziale Miteinander waren weitere positive Aspekte dieser sportlichen Tage.

Ein herzliches Dankeschön an die Skilehrerin Beate Bacher, an die Kollegin Gertraud Limberger und alle Eltern, die unterstützend zum Gelingen dieser Tage beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Kurt Moser, der im Einkehrschwung alle Schulkinder und Begleiter zu einem Abschlussessen eingeladen hat.

Schulleiterin Maria Wieser

Schikurs der Volksschule Murau

Durch das Zusammenwirken der Schischule Mayer, St. Georgen am Kreischberg, Intersport Pintar und der RAIBA Murau ist es gelungen, auch heuer wieder einen sehr erfolgreichen Schikurs durchzuführen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Elternverein unter Obfrau Irina Wind und dem Kassier Michael Grabuschnig. Der Elternverein hat uns durch eine großzügige finanzielle Zuwendung toll unterstützt. Ein besonderer Dank gilt auch allen Lehrerinnen, BetreuerInnen und dem Begleitpersonal!



NMS Murau - am Puls der Zeit

Auch in diesem Schuljahr bereicherten viele Aktivitäten und Projekte den regulären Unterricht der NMS Murau.

Für die SchülerInnen der 1. Klassen begann das Schuljahr hautnah mit „Outdoor Experience“. Sie erlebten zwei wunderbare Kennenlertage in den Hütten der Eselsberger Alm. Ausdauer und Durchhaltevermögen bewiesen unsere SchülerInnen bei den Wanderungen zum Funkelsee und zum Talkenschrein.



Die Schüler der ersten Klassen am Talkenschrein

Initiiert durch das Bewegungsland Steiermark ergab sich eine Kooperation zwischen der NMS Murau und dem SVU Murau, die es den Mädchen der Schule ermöglichte, ihre Fußball – Leidenschaft auszuleben. Mit großer Begeisterung trainieren die Schülerinnen einmal pro Woche mit Frau Doreen Tanner und Frau Sabine Koch.

Anlässlich der Bibliothekswoche „Österreich liest“ begab sich die 3d Klasse auf Erkundungstour in die Murauer Stadtbücherei, wo die Leiterin Anni Stocker die Bibliothek sowie das breit gefächerte Repertoire an gedruckten Büchern ausführlich vorstellte.

Genauso vielfältig wie die Sprachen der Welt waren die Themen der Projektstage der 3. Klassen mit dem Titel „Sprache als Ausdrucksmittel“. Auf dem Programm standen „Ausflüge“ in die verschiedenen Teilgebiete der Sprache sowie ein Jägersprachenvortrag mit Bezirksjägermeister ÖR Ing. Arnold Rackl.

Im Zuge der Social Media Tour konnten knapp 100 Eltern sowie SchülerInnen in einem interessanten und spannenden Vortrag über das Smartphone und Gefahren im Internet wichtige Informationen durch den Medienexperten Klaus Strassegger erhalten.

In den 4. Klassen wurde im Rahmen der Berufsorientierung die Projektwoche unter das Motto „Fit für das

Leben“ gestellt. Das Projekt beinhaltete einen Vortrag von Dr. Brodschild über die geschichtliche Entwicklung der Stadt Murau sowie wissenswerte Informationen von Bürgermeister Thomas Kalcher höchstpersönlich.

Große Begeisterung weckte auch das Bewegungs- und Ernährungsprojekt „fun&sports4kids“.

Diese Bewegungsinitiative der Skimittelschule in Kooperation mit dem Gesundheitspark Murau wurde ins Leben gerufen, um Bewegungsbegeisterung und Gesundheitsbewusstsein bei Kindern und deren Eltern zu wecken. So strömten am 3. Dezember 2016 Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren in die WM-Halle und beteiligten sich aktiv an verschiedenen Stationen.

Um die NMS Murau auch für die Abgänger sämtlicher Volksschulen präsent zu machen, fand im Dezember wieder ein „Tag der offenen Tür“ statt.

90 SchülerInnen aus den verschiedensten Volksschulen besuchten an diesem Tag die NMS und Skimittelschule Murau. Begeisterte Kinder konnten in sechs Stationen die Schwerpunkte der Schule kennenlernen und sich vom vielfältigen Angebot der Schule persönlich überzeugen.

Besonderes Augenmerk gilt in den Skimittelschulklassen dem Wintersport, dem Aushängeschild der NMS Murau. Bereits im November rückte für die Schüler der Sportklassen der Saisonstart am Gletscher in greifbare Nähe. Vom 8. November bis 11. November 2016 absolvierten die Schüler und Schülerinnen der Skimittelschule Murau ein abwechslungsreich gestaltetes Gletschertraining.

Während die Gruppe der Allrounder und Nordischen beste Trainingsbedingungen in der Region Ramsau am Dachstein vorfanden, konnten die Alpinen und die Snowboarder bei ausgezeichneten Pistenbedingungen am Kitzsteinhorn ein intensives Training durchführen.



Snowboarder am Kitzsteinhorn



Allrounder am Dachstein

Ein besonderes Highlight erlebten die SnowboarderInnen. Sie durften ein gemeinsames Training mit Anna Gasser, der Weltcupgesamtführenden in der Disziplin Big Air – absolvieren.



Training mit Anna Gasser

Einige Mädchen und Burschen der Allroundgruppe der Ski-NMS Murau nahmen erfolgreich an den steirischen Schulmeisterschaften Nordisch in Kobenz teil.

Die 2,5 Kilometer lange und ebenso kräfteaubende Strecke wurde von allen erfolgreich durchlaufen und mit zwei begehrten Stockerlplätzen belohnt.

Auf der Turrach hingegen eröffneten 142 SchülerInnen aus verschiedenen Bundesländern die KidsXCup – Serie 2017. Vom Team der Kreischindios wurde wieder ein anspruchsvoller Bewerb mit Steilkurven, Wellen und Sprüngen errichtet. Einige SnowboarderInnen der NMS Murau konnten sich dabei für das Nash-Finale am Kitzsteinhorn qualifizieren.

Auch in St. Lambrecht wurden bei den Bezirksmeisterschaften Ski Alpin und Snowboard 2017 hervorragende Leistungen gezeigt.

Aber nicht nur der Wintersport ist in der Neuen Mittelschule Murau ein Thema.



Misch-Masch

Im Interesse aller Beteiligten möchte die Schule auf ein besonderes Ereignis aufmerksam machen:

Am Mittwoch, dem 5. April 2017, findet um 19.00 Uhr die bereits 5. Vorstellung des musikalischen Misch-Masch statt, bei dem die SchülerInnen der NMS Murau ihre Talente unter Beweis stellen.

Für alle Interessierten, die die Neugier gepackt hat: Werfen Sie einen Blick auf die Homepage der NMS Murau unter www.kids4murau.at!

APRIL
27

ichrettemich.com







FACHVORTRAG: **ICHRETTEMICH.COM**

SICHERHEITSTIPPS FÜR KINDER, JUGENDLICHE & ERWACHSENE

VOM SICHERHEITSEXPERTEN UND BUCHAUTOR MARKUS SCHIMPL

Murau Rathaus
19:00-21:00 Uhr

„Die richtige Einschätzung der Situation und das daraus resultierende aktive Verhalten des potenziellen Opfers schützt die meisten Täter ab und ist somit häufig die beste Möglichkeit um eine Gefahr abzuwenden.“ Aufzeigen altersspezifischer Möglichkeiten (8.00. Lebensjahr) zur Selbstbehauptung, Sicherheitsbildung und Prävention im realistischen Rollenspiel

TICKETS AD SOFORT ERHÄLTLIICH ÜBER: www.kids4murau.com (5.00. €) (LIMITIERTE TISCHRESERVATIONEN!)






Quer durch's gymnasiale Schuljahr:

Der bereits 50. Maturaball des BORG Murau hat im Herbst wieder ein arbeitsintensives Schuljahr eingeleitet. Projekte und Aktivitäten in und um Murau begleiten die SchülerInnen dabei regelmäßig auf ihrem vierjährigen Weg zur Matura.

Besondere Resonanz bei der Murauer Bevölkerung erzielten erneut die Aktivitäten am bundesweiten Tag des Gymnasiums. Nach den letztjährigen flashmob-Einlagen des Sportzweiges am Schillerplatz haben diesmal SchülerInnen des Kreativzweiges in Cafehäusern und Restaurants in der Innenstadt und bei den Einkaufszentren für musikalische Unterhaltung gesorgt. Bei Gästen als auch bei Gastbetreibern ist diese Aktion gut angekommen und ob der hohen Qualität des Präsentierten wurden vielfach Stimmen nach einer Wiederholung dieser Aktion laut. Parallel dazu wurde von einem Filmteam der Schule (Multimedienbereich) ein Video zum Thema „Bildung“ (mit Statements der Bevölkerung) gedreht.

Auf einen beinahe schon traditionell starken Bezug zum Schulstandort Murau wird bei den Projekt- und Schwerpunkttagen Wert gelegt: Nach Workshops mit den heimischen Kunstschaaffenden W. Atzenhofer, U. Vonbank-Schedler usw. fand kürzlich eine Zusammenarbeit mit R. und V. Simbürger statt.

Für den Sportzweig wiederum rücken in der Wintersaison die Murauer Skiberge in den Mittelpunkt. Parallel zum Schulalltag konnten landesweit Erfolge in den

Aktivitäten des BORG in und um Murau

Bereichen Alpin, Snowboard, Langlauf etc. verzeichnet werden. Zudem ergreifen viele SchülerInnen Jahr für Jahr die Möglichkeit, sich in Zusatzmodulen außerhalb des regulären Unterrichts am BORG zum Schilehrer oder Snowboard-Übungsleiter ausbilden zu lassen.

In dieser Saison haben über 20 SportlerInnen die Ausbildung bei der Landessportorganisation Steiermark und am Kreischberg erfolgreich absolviert und sind nun berechtigt, in Ski- und Snowboardschulen zu arbeiten.

Aufgrund der jahrelangen Beschäftigung sowie der erbrachten Leistungen auf dem Gebiet der digitalen und informatischen Bildung hat das Bundesministerium für Bildung dem BORG Murau neulich den Status „eEducation.EXPERT.SCHULE“ verliehen.

Aber auch in sozialen Belangen engagiert sich die Schule regelmäßig. Erneut wird heuer die „Team Österreich Tafel“ durch Sachspenden von SchülerInnen und dem Lehrerkollegium unterstützt.

Zudem bietet das BORG über den Schulstandort Murau hinaus interessierten NMSen regelmäßig die Möglichkeit, z.B. am alljährlichen Buchstabierwettbewerb teilzunehmen. Im Februar konnten diesmal rund 70 Wettkämpfer aus Neumarkt, Oberwölz und Stadl an der Mur im Bundesschulzentrum begrüßt werden, die rasch bemerkten, dass die Worte Aristophanes' „Menschen bilden bedeutet nicht, ein Gefäß zu füllen, sondern ein Feuer zu entfachen“, kaum sonst wo so gelebt werden, wie am Gymnasium.



Ferienbetreuung 2017 = Ritter, Forscher und Zeitreisende

Langeweile gibt es nicht - 7 Wochen voller Spaß und Action!

Ein abwechslungsreiches Programm bietet jede Woche ein neues spannendes Thema. Es wird gespielt, gebastelt, gekocht, entdeckt und geforscht. Geplant sind Ausflüge in die Natur, Besuche bei Polizei, Feuerwehr oder dem Handwerksmuseum.

Jede Woche ein anderes Motto:

1. Von Rittern und Burgfräulein
2. Tatü Tata – Feuerwehr, Rettung und Polizei
3. Weltenbummler
4. Forscher unterwegs
5. Eine Zeitreise in die Vergangenheit
6. Alles Bühne!
7. Was wächst denn da?



17. Juli - 1. September 2017



Montag bis Freitag, täglich
von 8.00 - 17.00 Uhr in der Volksschule Murau

Kosten (inkl. Verpflegung und Material)

1 Woche	€ 60,-
2 Wochen	€ 120,-
Jede weitere Woche	€ 40,-
Tagesgebühr	€ 15,-

(Eine Abweichung von diesen Gebühren ist nicht möglich!)

Anmeldung / Kontakt und Information

Stadtamt Murau, Tel.Nr. 03532-2228-12



Das ist Ferienchecker



Alle Ferien- und Freizeitangebote für Kinder in Österreich auf einen Blick.

Eltern finden in diesem Serviceportal Angebote zur Ferien- und Freizeitgestaltung für ihre Kinder nach Alter, Interessen, Datum und Wohnort bzw. aktuellem Aufenthaltsort der Kinder.

Auch die Stadtgemeinde Murau ist mit dabei!

www.ferienchecker.at



Eine Schule stellt sich vor ...

Zukunftsorientierte Pflegeausbildung an der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe

Wie bereits in der letzten Ausgabe der „Murauer Zeitung“ berichtet, werden ab 1. September 2016 drei Berufsgruppen in der professionellen Pflege angeboten: Der gehobene Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege, die Pflegefachassistenz und die Pflegeassistenz.

Diese drei Berufsgruppen haben unterschiedliche Aufgabenbereiche. Während der Ausbildung an der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe werden die Auszubildenden nicht nur theoretisch, sondern im Rahmen des sogenannten dritten Lernorts (LTT) auch praktisch auf ihr zukünftiges Aufgabengebiet vorbereitet. Der theoretische Unterricht an unserer Schule orientiert sich an neuesten pädagogischen und didaktischen Erkenntnissen und fördert das individuelle und eigenverantwortliche Lernen in Theorie und Praxis. Fachspezifische Themen der Gesundheits- und Krankenpflege werden in der Theorie u.a. mit dem Unterrichtskonzept „Problem Based Learning“ vermittelt. Die praktischen Fertigkeiten werden einerseits im LTT an der Schule trainiert und andererseits in mehrwöchigen Praktika in verschiedenen Einrichtungen gefestigt. Die praktische Ausbildung findet unter anderem in Senioren- und Pflegeheimen, in Krankenhäusern, in der mobilen Pflege und in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen statt.

Die Auszubildenden werden durch die fachspezifische Ausbildung an unserer Schule befähigt, ihr erworbenes Wissen im Berufsleben anzuwenden. Unser Unterrichtskonzept lässt sich am treffendsten mit den Worten einer Auszubildenden beschreiben: „Eigenverantwortung und Selbstständigkeit wird gefördert; es gibt kein stures Auswendiglernen“.

Zusätzlich werden die Auszubildenden motiviert, ein Lerntagebuch zu führen. Dabei wird die individuelle Kompetenzentwicklung reflektiert und zielorientiertes Lernen gefördert.

Unsere Aufgabe als LehrerInnen der Gesundheits- und Krankenpflege besteht darin, individuelle Lernprozesse anzuregen und zu unterstützen.

Die aktuellen Ausbildungen finden in unterschiedlichsten Fachbereichen in der Pflegepraxis statt. Um den Kompetenzerwerb in der praktischen Ausbildung sicherzustellen, werden die Auszubildenden von PraxisanleiterInnen während dem Praktikum begleitet und angeleitet. Hierbei ist eine gute Kooperation und Kommunikation zwischen der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflegeschool Stolzalpe und den Praktikumsstellen entscheidend. Daher findet an unserer Schule zweimal pro Jahr ein „Praxisanleitertag“ statt, zu dem die Praxisanleiter/innen der verschiedenen Praktikumsstellen eingeladen werden, um sich über Neuerungen und Innovationen in der Pflegeausbildung informieren zu können.



Gesundheitsausbildungen in der Pflege an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe

- Ausbildung zur Pflegeassistenz - vormals Pflegehilfe - Beginn: 19. Juni 2017
- Einjährige Aufschulung von der Pflegeassistenz zur Pflegefachassistenz, Beginn: 15. Mai 2017
- Zweijährige Diplomausbildung zur Pflegefachassistenz, Beginn: 1. Oktober 2017
- Fortbildungen für Pflegehilfe (Kompetenzvermittlung zur Pflegeassistenz) berufsbegleitend ab Herbst / Winter 2017
- Bewerbungsunterlagen und genauere Informationen zum Ausbildungsbeginn finden Sie unter www.gesundheitsausbildungen.at / Infos unter der Telefon-Nummer: 03532 / 2424 2330

Spannende Vorträge

Zwei Mitglieder der Anstaltsleitung des LKH Stolzalpe und zahlreiche Gäste konnte der Obmann des Seniorenbundes St. Blasen, H. Kalcher, am 17. Jänner 2017 im Gasthof Kirchmoar begrüßen.

Die Referate zu aktuellen Themen wurden mit Spannung und Aufmerksamkeit verfolgt.

Rheuma - die Volkskrankheit aus orthopädischer Sicht

Frau ärztl. Direktorin Prim. Dr. W. Lick-Schiffer

Frau Prim. Dr. W. Lick-Schiffer spannte den Bogen vom Auftreten der Schmerzen über die Diagnosestellung bis zur Therapie. Sie gab den Anwesenden den Appell mit auf den Weg: Die Abklärung von Gelenksbeschwerden, insbesondere von Gelenksschwellungen, gehört in die Hände von Spezialisten. Die gibt es auf der Stolzalpe seit über 20 Jahren. Nach Absprache mit dem Hausarzt kann in der internistischen Rheumaambulanz oder in der rheumaorthopädischen Ambulanz ein Termin vereinbart werden. Ein ganz wichtiger Aspekt dabei ist die Befragung des Patienten zum Beginn und Verlauf der Erkrankung.

Hausmittel, wie der Topfenumschlag, kann als erste Maßnahme selbstverständlich durchgeführt werden, wenn ein Gelenk geschwollen und gerötet ist und schmerzt. Der Topfen soll, in ein Tuch eingeschlagen, küchenwarm angewendet werden.

Sturz die große Gefahr im Alter?

Herr Pflegedirektor H. Tockner, MBA

Herr Pflegedirektor H. Tockner veranschaulichte in seinem Referat die Definition von Sturz, die Sturzfallen im Alltag, sowie die Angst vor Stürzen, wenn schon ein Sturzgeschehen vorangegangen ist. Ebenso auch die Wichtigkeit, die Muskulatur zu stärken, um ev. Stürze besser abfangen zu können. Es wurden auch einfach durchzuführende Übungen gezeigt, die in tägliche Aktivitäten leicht eingebaut werden können. Die Zuhörer

erlebten einen „AHA Effekt“ als die Vergleichszahlen von der WHO über die Anzahl der Stürze in österreichischen Spitälern, in den Spitälern Deutschlands und die Stürze weltweit präsentiert wurden, sowie auch bei der Anzahl der Todesfälle als Sturzfolge.

Bewegung im Alltag wurde als die wichtigste Prävention von beiden Referenten hervorgehoben. Dadurch bleibt die Muskelkraft gestärkt, die Gelenkigkeit und Koordination erhalten.

Im Anschluss an die Referate hatten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Neben den themenbezogenen Fragen konnte auch über die aktuelle Situation und die zukünftige Entwicklung im LKH Stolzalpe mit den Führungskräften gesprochen werden.

Die Vortragenden verlangten für ihre Tätigkeit kein Honorar. Ihnen wurde ein Geschenkkorb mit Bio-Produkten der Region vom Obmann des Seniorenbundes H. Kalcher und der Organisatorin des Themenabends I. Gams überreicht.



Pflegestammtisch Demenz im Rathaus Murau

Das Angebot „Entlastung bei Demenz“ im Bezirk Murau wird ab März 2017 erweitert. DGKP Andrea Schnedl, Msc lädt alle Interessierten und pflegenden Angehörigen herzlich ein, sich kostenfrei über Demenz zu informieren und auszutauschen. Der Pflegestammtisch findet regelmäßig alle 2 Monate im Rathaus der Stadtgemeinde Murau statt.

Folgende Termine sind für 2017 fixiert: **Di 28.3.2017 / Di 30.05.2017 / Di 25.7.2017 / Di 26.9.2017 / Di 28.11.2017** • Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Bürgermeister Kalcher für die Möglichkeit, die Räumlichkeiten im Rathaus nutzen zu dürfen.

Auf Ihr Kommen freut sich Andrea Schnedl, 0676 / 88015 289



Aktion „Essen auf Rädern“

Die Aktion „Essen auf Rädern“ erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit bei der Bevölkerung.

Derzeit werden 21 Personen in der Gemeinde Murau und 8 Personen in der Gemeinde Ranten beliefert.

Essen auf Rädern steht älteren und/- oder pflege- und betreuungsbedürftigen Personen zur Verfügung, welche nicht in der Lage sind ihr Essen selbst zuzubereiten oder sonst zu besorgen.

Ebenso besteht bei einer Krankheit oder anderer vorübergehender Nicht-Mobilität (unabhängig vom Alter) die Möglichkeit Essen auf Rädern zu beziehen.

Der aktuelle Portionspreis beträgt derzeit € 7,70 (samt Zustellung). Ausgleichszulagenbezieher erhalten das

Essen derzeit um € 6,60 pro Portion (Bescheid ist vorzulegen).

Ehrenamtliche Mitarbeiter für die Essenszustellung sind immer herzlich willkommen!!

Wer Interesse hat und sich an der Aktion beteiligen möchte, meldet sich bitte bei einer der folgenden Ansprechpersonen:

Agi Schifko (Frauenbewegung) Tel.: 0664/52 96 850

Elisabeth Mixner (Volkshilfe) Tel.: 0664/41 01 899

Gisela Egger (Pfarrcaritas) Tel.: 0664/33 01 594

Sigfried Feiel (ÖKB) Tel.: 0664/ 92 37 354

Wenn Sie das Angebot in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 03532/2790-20 im Elternhaus Murau.

nahrin
gesund • schön • aktiv

Karin Illitsch

Bahnhofviertel 10 B

8850 Murau

0664/5260744



AIS
24 Stunden Betreuung

*Wir lassen Sie
nicht im Stich!*

Mag. Evelyn Gruber

Gebietsbetreuung Murau

8854 Krakau

0676 / 751 25 00

evelyn.gruber@ais-agentur.com



Seit vielen Jahren ist die **AIS 24 Stunden Betreuung** einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich.

Durch die **jahrelange Erfahrung** sind eine professionelle, seriöse und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung von Klienten und Personenbetreuern im Laufe der gesamten Betreuung möglich.

Im **neuen AIS Kompetenz Center** in Wolfsberg / Kärnten werden Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten bestens vorbereitet.

Durch das **laufende Betreuungs- & Besuchskonzept** von Frau Mag. Evelyn Gruber ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung gehören unter anderem zum Leistungsinhalt der AIS 24 Stunden Betreuung.

Kostenlose Beratungsgespräche • Laufende Kontrollen • Vertrauen • Zuverlässigkeit durch lokale Ansprechpartner vor Ort • Flexibilität

AIS lokale Ansprechpartnerin steht Ihnen Fr. Mag. Gruber jederzeit zur Verfügung!

AIS pbw GmbH

Hauptstraße 29, 8753 Fuhrsdorf

+43 / 3573 / 27529-0

office@ais-agentur.com



www.ais-24stundenbetreuung.com

Einladung zum Steirischen Frühjahrsputz 2017



Auf Initiative der Stadtgemeinde Murau organisieren die Steiermärkische Berg- und Naturwacht Murau und Stolzalpe sowie die Stadtfeuerwehr Murau und die Feuerwehr Stolzalpe diesen Aktionstag. Die Vereine und Organisationen der Stadtgemeinde Murau sowie die Bevölkerung sind herzlich zur Teilnahme an dieser beispielhaften Aktion eingeladen. Zum Abschluss der Aktion lädt die Stadtgemeinde Murau zu einer Jause ein.

Aktionstag am Samstag, 29. April 2017

Treffpunkt Murau: **15.00 Uhr**
am St. Leonhardsplatz

Treffpunkt Stolzalpe: **13.00 Uhr**
am Sportplatz Stolzalpe

(Dauer der Aktion ca. 2 - 3 Stunden, Säcke & Handschuhe sind vorhanden)



Amtliche Mitteilung: Hundehaltung

Das Problem des Hundekots auf Gehsteigen, öffentlichen Wegen und Plätzen in der Stadt ist ein ganz massives. In der Gemeinde Murau setzte man in den letzten Jahren auf gegenseitige Rücksichtnahme was dazu führen sollte, dass sowohl Hundehalter und deren Hunde als auch Bürger gleichermaßen zufrieden in unserer Stadt leben können. In den letzten Monaten ist davon nichts mehr zu merken. Die Gehsteige und auch Spazierwege in der Stadt, unter anderem auch die Murpromenade, sind stark verunreinigt und vermitteln eher den Eindruck von einem Hundeklo. Trotz aller Bemühungen der Gemeinde, die Stadt sauber zu halten, bereitet ein Spaziergang durch die Stadt oftmals kein Vergnügen mehr.



In Murau stehen derzeit 12 Gassi Stationen und damit verbunden die Gratis-Abgabe von Hundesackerln zur Verfügung.

Doch auch da mussten wir beobachten, dass die Sackerln nicht einzeln bei Bedarf, sondern in großen Mengen entnommen wurden.

Weiters möchte ich Sie auch an die Leinen- oder Maulkorbpflicht an öffentlichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen und Plätzen, Gaststätten, Geschäftslökalen und dergleichen hinweisen.

klimatipps

„wir sind“
Klimabündnis
Gemeinde

Der schnelle Radcheck



Nach der Winterpause oder nach einer längeren Pause. Worauf Sie achten sollten, bevor Sie wieder aufs Rad steigen.

- **Reifendruck** kontrollieren – Hinweis auf dem Reifenmantel beachten. Je höher der Luftdruck, umso geringer sind Rollwiderstand, Verschleiß und Pannenanfälligkeit.
- **Bremsen** kontrollieren – auf Beweglichkeit und Abrieb der Bremsbeläge achten.
- **Licht** kontrollieren – Lampen und Verkabelung prüfen.
- **Kette** kontrollieren – überflüssiges Öl mit einem mit Haushaltsbenzin getränkten Lappen abreiben und anschließend sparsam neu schmieren.
- **Sattel** kontrollieren – beim Durchtreten des Pedals sollte das Bein fast durchgestreckt sein.

INFO! www.klimabuendnis.at



klimabündnis
GEMEINSAM FÜR DIE ZUKUNFT

Im Sommer Ferndampfzug auf der Murtalbahn



Wie in der „guat'n oidn“ Zeit!

Dem CLUB 760 Verein der Freude der Murtalbahn ist es in Zusammenarbeit mit den Steiermärkischen Landesbahnen und der Taurachbahn GmbH gelungen, nach langer Pause wieder einen Ferndampfzug auf der Murtalbahn zu organisieren: Am 20. Juli 2017 geht es von Mauterndorf über Murau nach Unzmarkt und zurück, über 150 km auf der gesamten Strecke. „Diese Fahrt wird sicher für Eisenbahnfreunde etwas ganz Besonderes“, meldet der Clubvorstand.

Den Zug wird die frisch überholte Dampflok 298.56 führen. Den Schienenveteran baute die Lokomotivfabrik Wien-Floridsdorf bereits im Jahre 1900!

Der Dampf-Oldie ist also 117 Jahre alt, aber immer noch fit und kräftig genug, den geplanten Zehnwagen-Zug zu ziehen. Das Platzangebot umfasst bis zu 250 Plätze.

Die Erlebnisfahrt startet am 20. Juli um 9.00 Uhr in Mauterndorf, um gegen 11.40 Uhr Murau zu erreichen. In Murau ist eine längere Mittagspause bis 14.10 Uhr vorgesehen. In der Braugaststätte Murau sind Plätze für das Mittagessen reserviert. Das Restaurant bietet für die Fahrgäste ein Menü zum Spezialpreis an!

Um 14.10 Uhr dampft der Zug weiter nach Unzmarkt. Ankunft dort um 15.00 Uhr, Rückfahrt ab 15.30 Uhr.

Ankunft in Murau dann wieder um 16.50 Uhr und Abfahrt um 17.20 Uhr. „Bei der Bergfahrt wird ab Murau noch ein ganz besonderes Schmankerl geboten, das jedes „Eisenbahnerherz“ höher schlagen lässt“, verspricht der Clubvorstand. Die Erlebnisfahrt endet dann um 20.30 Uhr in Mauterndorf.

Der CLUB 760 hat den Fahrpreis mit nur 30 Euro pro Person bewusst niedrig gehalten, und Kinder bis zum 15. Lebensjahr fahren sogar gratis mit, wenn sie mind. ein Elternteil begleitet! Der Club 760 bittet um rechtzeitige Reservierung unter info@club760.at.



Am 20. Juli fährt ein Ferndampfzug auf der gesamten Strecke der Murtalbahn - von Mauterndorf über Murau nach Unzmarkt und zurück.
Foto: Gottfried Hiesinger

Du fühlst dich unwohl. Du willst deine Lebensqualität steigern, Komplimente hören und dich wieder gerne im Spiegel betrachten, du möchtest dich gesund und ausgewogen ernähren, ohne dass der Genuss zu kurz kommt?

weight watchers Mobil

Jetzt direkt in
Deiner Gemeinde!



Bei Interesse bitte innerhalb der nächsten zwei Wochen anrufen oder ein E-Mail schreiben.
Info-Abend bei Interesse vollkommen unverbindlich und gratis

Anfragen an: Hertha Kvarits • Telefonnummer: 0676 / 96 11 12 4 • E-Mail: hertha.kvarits@hotmail.com

Noch nie war abnehmen so leicht!



Der beste Weg zu Ihrem neuen Auto: Raiffeisen Kredit oder Leasing.

Raiffeisenbank
Murau

Bei der Finanzierung Ihres neuen Fahrzeugs haben Sie mit der Raiffeisenbank Murau einen starken Partner.

Wir bieten Ihnen Lösungen, die nach Ihren Bedürfnissen maßgeschneidert werden - egal ob Kredit- oder Leasingfinanzierung.

Wir laden Sie daher ein, bereits rechtzeitig vor der Anschaffung mit Ihrem Berater in der Raiffeisenbank Murau zu sprechen.

Wir freuen uns auf Sie!

2. Murauer Gemeindegitarag

Trotz der schlechten Wettervorhersage fanden sich beim Gemeindegitarag am Kreischberg an die 90 Starter ein und fanden dann perfekte Pisten- und Schneeverhältnisse vor. Mit viel Respekt wurde der von Hr. Robert Leitner gesteckte Riesentorlauf in Angriff genommen und von allen Teilnehmern mit Bravour gemeistert. Als Danke gab es im Ziel, gleich nach dem Schlusschwung, von Herrn Dir. Mag. Wolfgang Fleischhacker je nach Bedarf aufmunternde oder bewundernde Kommentare, wie man dies sonst nur aus dem Fernsehen kennt. Für die kleinsten Starter wurde eine eigene Rennstrecke vorbereitet, welche von allen Bambini's im Alter von 3 bis 6 Jahren unheimlich mutig und selbstbewusst bewältigt wurde. Zusätzlich folgten noch viele Murauerinnen und Murauer der Einladung und verbrachten am Kreischberg einen vergnüglichen Schitag.



Auf der Jaga-Alm fand dann die Siegerehrung statt, wobei dazu festzuhalten ist, dass jeder Teilnehmer an dieser Veranstaltung als Sieger gewertet wurde.



Um Veranstaltungen dieser Art durchführen zu können, bedarf es immer vieler fleißiger Hände. In diesem Sinne gilt der Dank den Murtal Seilbahnen Betriebs GmbH für die großzügige Unterstützung und freundliche Aufnahme, dem USV Kreischberg für bestens funktionierende technische Abwicklung und den Mitgliedern des Sportausschusses, sowie allen Mitarbeitern im Organisationskomitee und allen freiwilligen Helfern.

GR Helmut Fößl, MBA

Langlaufschnuppertage

Anfang Jänner fanden auf der Langlaufloipe am Weirer-
teich die Langlauf-Schnuppertage statt!

Herzlichen Dank an Gerlinde Maier vom WSV Murau für die tolle Betreuung!



Steirische Meisterschaften für den Nachwuchs in Murau

Bei besten äußeren Bedingungen wurden im Schanzenkessel die Steirischen Meisterschaften im Schispringen und in der Nordischen Kombination, zugleich auch der Raiffeisen Landescup, ausgetragen.

Der Nachwuchs zeigte sich begeistert, dementsprechend waren dann auch die Leistungen der jungen Athleten. Hervorragende Sprünge über 30 Meter wurden auf der Schanze gezeigt, in der Loipe gab es aufregende Zweikämpfe um die Plätze zu sehen.

Für die Athleten des WSV Murau gab es 2 x Silber und 4 x Bronze zu bejubeln!

Bei unserer Veranstaltung waren auch der Präsident des Steirischen Skiverbandes, Helmuth LEXER, Sportstadtrat Helmut Fössl und auch der Sponsorenvertreter, Direktor Heinz Schenk von der Raiba Murau, unter den Zuschauern.



Schneeschuhwandern

des Turnvereines und des Seniorenbundes

Bereits seit 11 Jahren praktizieren die Mitglieder des Union Turnvereines und des Seniorenbundes Murau das Schneeschuhwandern und erfreuen sich immer an der herrlichen Winterlandschaft. Sie erhielten im März 2006 vom ehemaligen Skilehrer Karl Haas erstmals entsprechende Instruktionen. Diese Sportart erfreut sich vor allem bei den Senioren großer Beliebtheit.

Wolfgang Wieland



Am 12. Jänner wanderten die Murauer im Gebiet der Frauenalpe

Eisstockschießen:

Turner gegen Senioren

Alljährlich messen sich die Turner und Senioren in Murau zu einem freundschaftlichen Eisstockschießen. Der Seniorenbund Murau mit Obmann Stefan Klausinger als Moar gewann den Wettstreit auf der Eisbahn beim Gasthof Eichholzer gegen die TurnerInnen mit dem Moar Willibald Braunstein.

Wolfgang Wieland



Die beiden Mannschaften auf der Eisbahn des GH Eichholzer am 8. 1.

SVU gibt in der Oberliga als Aufsteiger eine super Figur ab!

Der Herbstdurchgang war für den Newcomer der **Oberliga Nord** äußerst erfolgreich und positiv.

9 Siege und 2 Remis standen nur 2 Niederlagen gegenüber. Mit 29 Punkten liegt der SVU somit am sensationellen **3. Tabellenplatz** zur Halbzeit, nur drei Punkte hinter Leader St. Michael ob Leoben.

Im Frühjahr gilt es die gezeigten Leistungen zu bestätigen, die Jungs wollen weiterhin ganz vorne mitspielen und dafür schufteten sie schon seit 20. Jänner bei Eis und Kälte in den Straßen und den Turnhallen von Murau und am Kunstrasenplatz. Der Ernst des Lebens, sprich die Frühjahrsmeisterschaft beginnt bereits am 17. März mit dem schweren Auswärtsspiel in Irnding und am 25. März 2017 steigt das erste Heimspiel um 15.00 Uhr gegen Thörl.

Aber auch unsere **2. Kampfmannschaft** hat in der 1. Klasse Mur/Mürz A noch Titelambitionen. Nach dem Herbstdurchgang liegt unser ältestes Nachwuchsteam am **2. Tabelleplatz**, nur 2 Punkte hinter Herbstmeister Oberzeiring. Im Frühjahr wollen unsere Jungs noch ein Schäufelr zulegen, um im Juni ganz oben auf dem Treppchen zu stehen!

Die **Frauen-Kampfmannschaft** hat auch einen ganz guten Herbst gespielt, liegt zur Hälfte der Meisterschaft am **3. Tabellenplatz**, auf Platz 2 (Seiersberg) fehlt nur 1 Punkt.

Die „ewig jungen“ **Murauer Fußball-Altherren** stellen auch einen wichtigen Bestandteil im SVU dar, sind sehr aktiv unterwegs und feiern immer wieder Erfolge im In- und Ausland.

Der Nachwuchs war auch sehr stark unterwegs:

Die U-17 der Spielgemeinschaft St. Peter/Kbg.-Murau wurde souverän **Herbstmeister** im Gebiet Mürz und schaffte somit überlegen den Einzug ins „**Obere Play Off**“. Der SVU stellt in diesem Team 5 Jungs, welche allesamt zu den Leistungsträgern zählen.

Alle anderen Teams spielen unter dem Namen „**Spielgemeinschaft Oberes Murtal**“. Die Spieler kommen aus den Vereinen SVU Murau, TUS Schöder, USV



Krakaudorf und SC Stadl. Die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen funktioniert recht gut und von Seiten des SVU Murau sind wir guter Dinge, dass wir diese in Hinkunft noch weiter ausbauen können!

Wir stellen im Spieljahr 2016/17 zwei **U-15 Teams**, ein Team spielte in der **Leistungsklasse** und wurde im Herbstdurchgang **guter Fünfter**, die Jungs verpassten um lediglich 1 Punkt den Einzug in die Landesliga.

Im Frühjahr spielen sie somit in der zweithöchsten steirischen Liga, der Unterliga. Die Gegner werden Hartberg, Ries-Kainbach, GAK, Weiz, Leibnitz, Hitzendorf und Nestelbach sein.

Die **regionale U-15** wurde überlegen Herbstmeister und spielt im Frühjahr im „**Oberen Play Off**“.

Unsere **U-13** hat noch etwas Aufholbedarf, die Jungs haben sich im Herbstdurchgang aber schon gut weiterentwickelt, der Kader ist klein aber die Kids halten zusammen und arbeiten brav.

Die **U-12** lässt auch für die Zukunft hoffen, im Herbstdurchgang haben sie souverän den Einzug ins „**Obere Play Off**“ geschafft und die Jungs werden im Frühjahr sicherlich ein Wörtchen mitzureden haben, wenn es um den Meistertitel geht.

In den Altersgruppen **U-10**, **U-9** und **U-8** gibt es keine Meisterschaft mit Hin- u. Rückrunde, sondern es werden Turniere ausgetragen und unsere Teams sind alle schon ganz heiß auf das Frühjahr, nachdem im Herbstdurchgang schon schöne Erfolge gefeiert werden konnten!

Seit Sommer 2016 führt der SVU auch eine **Mädchen-Kindergruppe** mit dem Ziel Mädchen zum Fußball zu bringen und damit einige Mädels für die Frauen-Kampfmannschaft zu lukrieren. Auf Antrieb waren 17 Mädels mit großem Eifer bei der Sache.

Das Frühjahr kann kommen, der SVU Murau ist mit seinen rund 240 Aktiven und 50 Funktionären und Mitarbeitern gerüstet!

Aktuelle Infos finden Sie Online unter:
svu-murau.at



Fasching 2017

Zu den Höhepunkten gehören die Faschingssitzungen in der WM-Halle, die wegen der sehr humorvollen Betrachtungsweisen der Akteure stets von hunderten Gästen besucht sind. Themenlieferanten sind die Politik, Wirtschaft, Gesellschaft sowie manche Einzelperson. Am 24. und 25. Februar 2017 waren also wieder viele Lacher vom durchwegs maskierten Publikum zu hören. Im rund 3 Stunden Programm fanden viele humorvolle, beeindruckende, musikalische oder tänzerische Auftritte der Vereinsakteure statt. Moderiert wurde erstmals vom Obmann des Faschingsvereins Erwin Leitner-Fidler. Auch einige Gäste wurden in das Programm eingebaut, wo diese eine Filmrolle spielen durften. Gernot Unterweger verstand es mit Livemusik während und nach dem Programm zu unterhalten. Die nächsten Faschingssitzungen finden wieder im Fasching 2019 statt.

„Himmel und Hölle“ hieß es am Rosenmontag im Gasthaus Eichholzer. Das Faschingschnas des

Faschingsvereins konnte mit nahezu 100 prozentiger Verkleidungsrate aufwarten. Die besten Masken wurden mit regionalen Produkten als Preis prämiert.

Die Gruppe als „Himmelfahrtskommando“ konnte vor den „Griechischen Göttern“, der „Air Force one“ und dem „Engelsteufel“ den 1. Preis gewinnen. Sie verstanden es das Thema sehr gut umzusetzen. Bei bester Stimmung wurde mit Livemusik bis nach Mitternacht getanzt.

Das Faschingstreiben fand am Faschingdienstag einen würdigen Abschluss ab 9.00 Uhr im Rathaus Murau. Der Stadtschlüssel wurde von der Faschingspolizei und dem Faschingsverein wieder an das Gemeindeoberhaupt Thomas Kalcher zurückgegeben. Noch ein Schuss aus der Konfettikanone, der von den Kindern des Kindergarten Murau umjubelt wurde, bevor viele Gleichgesinnte bei einem Fußmarsch durch Murau das Ende des Faschings bekundeten.



(Bilder: Wolfram Klausinger, David Schmiedhofer)



FAPO Murau versetzt die Stadt ins Dschungelfieber

Nach der 40-jährigen Bestandsfeier im Jänner 2017 organisierte diesmal die FAPO Murau unter großer Beteiligung seiner Mitglieder das Närrische Treiben am Faschingsdienstag in Murau.

Begonnen wurde wie jedes Jahr mit einem kräftigen Frühstück im Schalander der Brauerei Murau.

Anschließend wurden die Betriebe in Murau auf ihre Faschingstauglichkeit überprüft. Nach dem Empfang im Murauer Rathaus durch Herrn BGM Thomas Kalcher marschierte man begleitet von musikalischem Hochgenuss aus Italien „Den 4 Daganirs“ durch die Stadt und sorgte für richtige Faschingsstimmung.

Ab 13.00 Uhr unter dem Motto „Welcome to the Jungle“ öffnete das Murauer Dschungelcamp im ehemaligen Librogeschäft am Hauptplatz seine Pforten.

Das Geschäftslokal im Girstmayerhaus wurde von der FAPO eigens dafür aufwendig dekoriert. Dadurch gelang es der FAPO auch, die zahlreichen maskierten Besucher ins freudige Dschungelfieber zu versetzen bzw. durfte, bevor die Fastenzeit beginnt, noch einmal so richtig ausgiebig gefeiert werden.

Unterstützt wurde die gelungene Veranstaltung durch die Freiwillige Feuerwehr Murau, dem Musikverein Stadtkapelle Murau, der Landjugend Murau und Umgebung, den Murauer Altherren und dem Faschingsverein Murau. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr mit neuem Motto ist angedacht. Die FAPO bedankt sich bei allen Mitwirkenden für das aus der Feuertaufe gehobene tolle Faschingsfest.

MU MU



Fotos: Kevin Geissler

Kinderfasching

Voll war's, laut war's, toll war's! So lässt sich der heuer bestens besuchte Kinderfasching in der Turnhalle des JUFA-Gästehauses beschreiben. Bei fetziger Stimmungsmusik und lustigen Spielen verging der Nachmittag wie im Flug. Während sich die Kinder bei verschiedenen Stationen wie Zielwerfen, Papierflieger basteln, Sackhüpfen und Geschicklichkeitslauf beschäftigten, um eine kleine Überraschung zu gewinnen, ließen es sich die Eltern bei Getränken und Krapfen ebenfalls gut gehen. Großen Zuspruch fand die stets beliebte Hupfburg und das Schwungtuch, bei dem der Inhalt der mehrmals von Graf Dracula in die Luft geschossenen Konfettikanone wild durcheinander gewirbelt wurde. Gestärkt hat man sich zwischendurch bei Limo und Hot Dog und zum Abschluss gab es für jedes Kind ein gesundes Jausen-

sackerl. Ein Danke an die fleißigen Helfer des Faschingsvereins und des Ausschusses für Sozialwesen, Familie und Bildung!



40 Jahre Seniorenbund Murau

Kürzlich feierte der Seniorenbund Stadtgruppe Murau und Umgebung mit einem feierlichen Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Murau unter Mitgestaltung des Laßnitzer Viergesanges seinen 40-jährigen Bestand.

Im Anschluss daran fanden sich die vielen Mitglieder im Restaurant Brauhaus zu einem Festakt ein.

Seniorenbund-Landesobmann BR Gregor Hammerl zählte in seiner Festrede die vielen Errungenschaften auf, die für die Senioren und Pflegebedürftigen im Verlaufe der Jahrzehnte erreicht wurden, so dass er zur Feststellung kam „uns geht es so gut wie nie zuvor“. Bürgermeister Thomas Kalcher verwies in seinem Grußwort allerdings auf die enorm hohen Kosten unseres Sozialsystems und dass die Infrastrukturen an der Peripherie des Landes mehr gefördert werden müssten und nannte hierbei als Beispiel die ärztliche Versorgung.

Die 2. Landtagspräsidentin Manuela Khom, SB-Landesgeschäftsführer Fritz Roll und SB-Bezirksobmann Josef Obergantschnig sprachen dem besonders agilen Stadtgruppenobmann GR Stefan Klausinger mit seinem Team große Anerkennung aus und fanden lobende Worte für die umfangreichen und vielseitigen Aktivitäten.

Monsignore Klement Moder, mit 92 Jahren der älteste Anwesende bei der Feier, brachte besinnliche Gedanken zur vorweihnachtlichen Zeit und erinnerte an schwere Zeiten. Liesl Tunner sowie Vroni Gassner sorgten mit launigen Vorträgen und Gedichten für Heiterkeit. Die Familienmusik



Seit 12 Jahren führt GR Stefan Klausinger mit großem Engagement die Stadtgruppe Murau

Wallner aus Ranten, das Jägertrio und Marlene Fuchs auf der Harfe brachten nach dem gemeinsamen Mittagessen passende Musik zum bunten Nachmittag.

14 langjährige und verdiente Mitglieder erhielten Auszeichnungen überreicht.

Alle Mitglieder erhielten eine Chronik und einen Leistungsbericht über die 40 Jahre:

Im Jahr 1976 wurde in Murau die Gruppe als Steirischer Rentner und Pensionistenverband gegründet, doch 1977 auf Steirischen Seniorenbund als Teilorganisation der ÖVP umbenannt. Der anfängliche Mitgliederstand von 140 erhöhte sich auf derzeit 354.

Der Seniorenbund Murau bietet seinen Mitgliedern regelmäßige Angebote, und zwar am Montag Tanzen, am Dienstag Turnen, am Mittwoch Nordic Walking, am Freitag Stammtisch und am Samstag Schwimmen.

Außerdem werden Ausflüge, Reisen, Opernfahrten, Wanderungen, Veranstaltungen im Fasching, zum Muttertag, zum Advent, ferner Eisstockschießen, Vorträge über Gesundheit und rechtliche Belange angeboten. Runde Geburtstage und Krankenbesuche sind ebenfalls im Betreuungsprogramm.

Seit 1976 waren folgende Stadtgruppen-Obmänner in Funktion:

Max Rappitsch, Ernst Siebenhofer, Stefan Klausinger senior, Johann Siebenhofer und seit 12 Jahren Ing. Stefan Klausinger.

Wolfgang Wieland



Der engere Vorstand des jubilierenden Seniorenbundes Murau mit Ehrengästen

Pensionistenverband - Vier aktive Verbandsjahre der Ortsgruppe Murau und Umgebung

Viel zu schnell waren die letzten vier Jahre vergangen und es stand wiederum die Neuwahl des Vorstandes am Programm. Es konnten einige Ehrengäste begrüßt werden, unter anderem: LAbg. und SPÖ Landesgeschäftsführer Max Lercher, PVÖ Landessekretär Michael Grossmann, Vizebgm. Siegfried Fritz, Bakk. und Gemeinderat Arnold Stöger. Mittels Power-Point-Präsentation wurden die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres bildlich wieder ins Gedächtnis gerufen. Der Bericht des Vorsitzenden reichte vom Jahr 2013 bis einschließlich November 2016.

Leider konnte der Mitgliederstand nicht gehalten werden, es sind durch Austritte und Todesfälle um 49 Mitglieder weniger geworden. Mit der Werbeaktion 2016 war es möglich, dass dies wiederum ausgeglichen werden konnte und nunmehr nur 11 Mitglieder weniger sind. Es wurden 364 Veranstaltungen durchgeführt, dabei sind die 18 Tagesausflüge und 7 Bezirkswandertage hervorzuheben.

Erstmalig gibt es eine Gruppe, welche bei den sportlichen Veranstaltungen mitmacht, somit bei den Bezirkskegel- und Stocksportmeisterschaften erfolgreich ist.

Mit den Geburtstagsbesuchen und Spielenachmittagen haben insgesamt 3.283 Personen teilgenommen.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden alle Mitglieder wiedergewählt, es bleibt wie bisher Raimund Bogensberger Vorsitzender mit den Stellvertretern Erika Krenn und Peter Schurl, Kassier Erich Schitter und Schriftführer Dir. Hans Pirker. Bei den Ehrungen von 26 treuen Mitgliedern für 10, 15, 20, 25, 30 und 35 Jahren, war auch das älteste Mitglied im Alter von 97 Jahren dabei. Eine Jause mit musikalischer Untermalung von Sepp Unterweger rundet diese Veranstaltung ab.



Geehrte Mitglieder mit Ehrengästen



Joachim Pistrich wurde für 35 Jahre Mitgliedschaft geehrt



Teilnehmer im gut besetzten AK Saal Murau

Stock Heil - ÖKB Laßnitz bei Murau



Wie jedes Jahr, so auch heuer wieder, wurde in der kalten Jahreszeit in Laßnitz dem Stocksport gefrönt.

Traditionell wurde der große Wanderpokal gegen den Musikverein Laßnitz bei Murau ausgespielt, sowie nun auch schon als Fixum im winterlichen Vereinsleben das Vergleichsschießen gegen den ÖKB Schönberg. Leider steht das Jahr 2017 unter keinem guten Stern und wir haben beide Wettkämpfe glatt verloren – gegen die Musik noch mit Anstand, gegen Schönberg wurde es ein Fiasko. Doch was zählt ein Sieg,

wenn dieser nicht gefeiert werden kann und somit verbrachten wir noch gesellige Stunden mit unseren Kameraden der Musik und der Kameradschaft Schönberg. Wir freuen uns auf eine Revanche – Stock Heil!



Frauenbewegung Laßnitz-Murau

Geburtstagsgratulation

Am 11. Dezember 2016 gratulierte die Frauenbewegung Laßnitz-Murau ihren Mitgliedern zum runden Geburtstag. Mit Gedichten und musikalischen Darbietungen von den Kindern des „verschärften Blechhaufens“ wurde die Feier umrahmt.



Taschen filzen

An zwei Abenden im Februar konnten die Mitglieder der Frauenbewegung Laßnitz-Murau die vielfältige Handarbeit des Filzens kennen lernen. Unter Mithilfe von Frau Barbara Fallmann und Unterstützung von Frau Ingrid Oberweger wurden aus der faszinierenden Technik des Filzens von Wolle wunderschöne, einzigartige Taschen gemacht.



Landfrauentag

Mitglieder der Frauenbewegung Laßnitz-Murau nahmen am 13. Jänner 2017 beim Landfrauentag im Bildungszentrum Steiermarkhof in Graz teil. Heuer stand die Gesundheit mit verschiedenen Themen wie Ernährung der Frau in unterschiedlichen Lebensphasen, Krebsfrüherkennung oder die Superkräfte der Frauen, im Vordergrund.

Ein weiterer Höhepunkt war die Podiumsdiskussion mit Herrn LR Mag. Christopher Drexler sowie ein Vortrag von Frau Sarah Wiener zum Thema „In der Vielfalt liegt die Kraft“.

Fit durch den Winter

Seit fast 20 Jahren begleitet Fr. Lore Potocnik viele Teilnehmer durch die kalte Jahreszeit, um ihren Körper fit und gesund zu halten. Mittwoch vormittags und Freitag abends, mit jeweils 10 Einheiten, haben sie die Möglichkeit, den Körper zu fordern und fit zu halten.



Land.Frau.Kabarett

Auch die Frauenbewegung Laßnitz-Murau war am Montag, dem 6. März 2017 beim Land.Frau.Kabarett in Hitzendorf dabei.

Ein tolles Kabarett Programm zum Thema Frauengesundheit erwartete die zahlreichen Frauen bei diesem Dankesabend.





Musikverein Steirisch Laßnitz

Freundschaftliches Kräfterennen auf der Eisbahn!

Am 28. Jänner 2017 fand das alljährliche Eisschießen des MV und ÖKB Laßnitz statt. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 46 hoch motivierte MusikerInnen und Kameraden auf der perfekt präparierten Eisbahn am Weirerteich. Nach der Begrüßung der Obleute gab es, im wahrsten Sinne des Wortes, den Anschuss von den Prangerschützen Laßnitz! Spannend bis zum Schluß, konnte sich der MV mit

einem 3:1 Sieg den Wanderpokal vom ÖKB zurückholen. Im Anschluss wurde bei gutem Essen und Trinken im „Setz di nieder Stüber!“ ausgiebig analysiert und gefeiert. Dabei ging es jedoch nicht nur um „Sieger“ und „Verlierer“, sondern um die Pflege der Kameradschaft und Freundschaft!

Danke allen eifrigen Eisschützen für die tatkräftige Unterstützung, sowie Reinhard Köck und seinem „Setz di nieder“ Team für die tolle Bewirtung!



Runder Geburtstag!

Am 5. Februar 2017, anlässlich des 50ers, wurde Johann Tockner von seinen KollegInnen des Flügelhorn- und Trompetenregisters, der Turmbläser und Mountainbrass bereits in den frühen Morgenstunden mit Böllerschüssen und Marschmusik geweckt. So wurden dem 1. Flügelhornisten des MV Laßnitz die Wertschätzung sowie die besten Glückwünsche zum runden Geburtstag überbracht. Bei einem ausgiebigen Frühstück wurde noch bis in die Mittagsstunden gefeiert und



musiziert, wozu dann auch Johann sowie Ehrenkapellmeister Hermann Tockner ihre Instrumente zur Hand nahmen. Bei der darauffolgenden Gesamtprobe wurde seitens des MV gratuliert und gefeiert, bei der die MusikerInnen von Johann und Lisi Tockner zu einer Geburtstagsjause eingeladen waren.

Auf diesem Wege wünschen die MusikerInnen ihrem Johann nochmals alles Gute und noch viele schöne, vor allem gesunde Jahre mit der Musik!





Musikverein Stadtkapelle Murau

53. Frühjahrskonzert und Ehrungen verdienter Musiker

Am 25. März 2017 um 20.00 Uhr wird wieder das traditionsreiche Frühjahrskonzert des Musikvereines Murau in der WM-Halle aufgeführt werden.

Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit symphonischer Blasmusik, einem Solostück für Posaune, ein tolles Arrangement der Filmmusik zum Hollywood-Schlager „Fluch der Karibik“ von Hans Zimmer sowie auch die Ouvertüre aus dem Zigeunerbaron von Johann Strauß.

Nicht zu kurz kommen wird auch die österreichische Blasmusiktradition, beispielsweise werden die Märsche „Erinnerung an Trient“ und „Seyffertitz“ gespielt

werden. Mit dabei sein werden auch jene Musiker, welche im Zuge der Weihnachtsfeier unter der Anwesenheit von Bgm. Thomas Kalcher geehrt wurden – vom Steirischen Blasmusikverband mit der Ehrennadel in Gold Jürgen Brunner, mit dem Verdienstkreuz in Silber am Band Friederike Fixl und mit dem Ehrenzeichen in Bronze Kerstin Fradler, vom Musikverein Ernst Bacher mit dem Ehrenzeichen in Gold, Armin Bacher, Jürgen Brunner, Gert Rackl und Florian Schöggel mit dem Ehrenzeichen in Silber und Katrin Zischmeier mit dem Ehrenzeichen in Bronze.

Nochmals herzliche Gratulation!



Das Jubiläumskonzert

45 Jahre Steirischer Jägerchor und 70 Jahre Grenzlandchor Arnoldstein

Das Jahr 2017 ist etwas Besonderes. In diesem feiern wir nämlich unsere beiden Chor-Jubiläen. Aus diesem Anlass haben wir uns entschieden, am Samstag, dem 29. April 2017, um 19.30 Uhr ein gemeinsames Jubiläumskonzert in der WM-Halle in Murau zu veranstalten. Musikalisch wird uns dabei die Jagdhornbläsergruppe „Dianas Hornklang“ unter der Leitung von Frau Monika Seidl begleiten.

Liebe Freunde des Gesanges, seien Sie dabei und genießen Sie einen Abend erfüllt von Freude, Harmonie und Herzenswärme. Der Steirische Jägerchor unter der

Leitung von Frau Margit Weiss und der Grenzlandchor Arnoldstein unter der Leitung von Frau Prof. Hedi Preissegger werden Sie mit ihren Liedern verzaubern. Natürlich wird auch Zeit sein, gemeinsam zu singen.

Karten für das Konzert in der WM Halle in Murau sind über alle Ö-Ticket Stellen (z.B. Raiffeisenbank Murau, Tabak Trafikplus Galler und Hinterschweiger, Libro ...), unter office@grenzlandchor.at, unter 0664 3909014 oder aber auch die Chormitglieder erhältlich.

Schenken Sie Osterfreude mit einer Eintrittskarte und freuen Sie sich gemeinsam auf unbeschwerte Stunden.



Aus der Stadtbücherei Murau



Tablet Schnupperkurs 50plus

Tippen, Wischen, schieben, auf- und zuziehen – das konnten am 24. Jänner 2017 erstmals 14 interessierte TeilnehmerInnen in der Stadtbücherei lernen. Das Bildungswerk Steiermark und das Katholische Bildungswerk veranstalteten kostenlos für die Bevölkerung einen Tabletschnupperkurs für 50plus. Der junge Trainer Florian Hohenberg stand mit der innovativen Technik der heutigen Zeit für alle Fragen zur Verfügung. „Es ist genau diese Wissensvermittlung im Altersabschnitt 50plus, die das Zusammensein mit den Personen 50 plus so einzigartig macht“, sagt die Bildungsberaterin Andrea Hartleben. Das Angebot fand so großen Anklang, dass in Folge ein weiterführender 3-teiliger Kurs stattfinden konnte.

Foto: A. Stocker



Ankündigung!

20. April um 18.00 Uhr :
Lesung mit der Starautorin
Julya Rabinowich im
Rathaus Murau

Nach einem Workshop-
Vormittag mit Schülerinnen
der HLW Murau und Mag.
Heidrun Senger liest die



© Andreas Peter Hassiepen

Autorin am Abend aus ihrem neuen,
sehr populärem Werk „Dazwischen ich“.
Die in St. Petersburg geborene und im Kindesalter nach
Wien ‚umgetopfte‘ Schriftstellerin erzählt hier aus der
Perspektive eines Flüchtlingsmädchens, wobei auch so
manche autobiografischen Züge mit einfließen. Die
Lesung findet im Rahmen des Projektes „Leserstimmen“
statt und wird vom Büchereiverband Österreich ge-
fördert. Für die musikalische Begleitung und ein Buffet
sorgen Schülerinnen der HLW Murau.

Nutzen Sie das neue Angebot der Stadtbücherei!
Digitales Lesen über Onleihe Digibib Stmk. Auswahl in
24.000 Medien! ABO / Jahreskarte - auch für alle
Medien unserer Bücherei gültig!
Viele Neuankäufe - ansehen auf
www.biblioweb.at/murau

Mitgliederversammlung abgehalten

Vor Kurzen hat die Kulturvereinigung Murau ihre jährliche Mitgliederversammlung abgehalten. Obfrau Anna Stocker konnte auf eine erfolgreiche Kultursaison mit dreizehn durchgeführten Veranstaltungen, von Konzerten und Lesungen bis zum Tag der offenen Ateliers verweisen. Erika Schaffer brachte den Kassenbericht mit positivem Ergebnis. Das wieder sehr vielfältige Programm für die kommende



Saison wurde vorgestellt.

Kulturreferent GR Alexander Kampusch, in Vertretung des Bürgermeisters, gratulierte zum guten Ergebnis, wies auf geplante Kooperationen und die gute Zusammenarbeit der Kulturvereinigung mit der Stadtgemeinde hin.

Das neue Programm-Jahrbuch liegt ab Anfang April an öffentlichen Orten auf.

Kultur
Vereinigung
Murau

DO, 20. April 2017, Rathaus Foyer Murau, 18 Uhr:
Julya Rabinowich - Lesung mit der Starautorin
Musikalische Umrahmung & Buffet von der HLW Murau

Mai-Festival:
MO, 1. Mai 2017, Rathaus Foyer Murau, 18 Uhr
Soiree mit dem Accio Piano Trio, Piano, Violine, Cello

SA, 13. Mai 2017, ab 14 Uhr
Offene Türen in den Murauer Künstler-Ateliers

FR, 19. Mai 2017, Kapuzinerkirche Murau
um 20 Uhr

Judenburger Gesangsfabrik mit Joanne Kocher
...und wenn ein Herz auf Reisen geht ...
Lieder über die Liebe und das Leben

SO, 28. Mai 2017, Murauer Handwerksmuseum,
Refektorium um 19.30 Uhr

Duo Scherzando
Klarinette und Gitarre, Texte „Zum Glück“



Musikschule Murau

Konzertreihe „Die guten Geister der Steiermark“

Im Jänner und Feber 2017 fanden im Auditorium des Universalmuseums Graz, im Florentinersaal der Kunstuniversität Graz sowie im Haus der Musik in Gleinstätten drei Konzerte der Reihe „Die guten Geister der Steiermark“ statt. Unter der Gesamtleitung von Stephan Fiedler gestalteten SchülerInnen verschiedener Institutionen (Musikschulen des Landes Steiermark, Konservatorium Graz und Kunstuniversität Graz) im Alter von sieben bis achtzehn Jahren gemeinsam einen besonderen Abend.

Peter Uray stellte seine bewegende Stimme zur Verfügung. Mit alten Sagen und tief sinnigen Texten aus der Steiermark vereinte er das virtuos dargebrachte Programm der jungen MusikerInnen zu einem zu Herzen gehenden Erlebnis.



Foto: Musikschule Murau

Die Musikschule Murau wurde vertreten durch Benjamin Prieger (13) Gesang, der Goethes Ballade „Der Erlkönig“ in der Vertonung von Johann Friedrich Reichert souverän und ausdrucksstark zu Gehör brachte. Florian Fradler (18) begleitete ihn einfühlsam am Klavier. Beide besuchen den Musikunterricht in der Klasse Mag. Andrea Ertlschweiger.

Ziel dieser gemeinsamen Aktivität ist ein verstärktes Miteinander der unterschiedlichen Musikausbildungsstätten zum Wohle der musikalischen Ausbildung der Jugend der Steiermark.

Herr Fiedler drückte es wie folgt aus:

„Wenn sich mehrere Teiche zusammen schließen, entsteht daraus ein Meer“.

Text: Mag. Andrea Ertlschweiger

„KLANG-HOLZ ... Holzklänge“

Den Holzblasinstrumenten besondere Aufmerksamkeit zu schenken war dieses Jahr das Motto des Konzertes „KLANGHOLZ“, welches am 15. Februar 2017 in der NMS St. Peter am Kammersberg stattfand.

Dir. Fleischhacker konnte über 70 SchülerInnen aus dem gesamten Bezirk Murau präsentieren, die auf Blockflöten und Querflöten, Oboe, Klarinetten und Saxophonen sowohl solistisch als auch in den verschiedensten Besetzungen ein äußerst abwechslungsreiches Programm darboten. Solistische Beiträge von Alexandra Galler (Oboe/Oberwölz), Andreas Grohs (Blockflöte/Neumarkt) und Katja Zwanziger (Saxophon/Murau) wechselten sich ab mit Trio-Quartett-Quintett-Besetzungen, und auch große Holzbläserensembles wie der Klarinetten- und Saxophonchor der Musikschule boten dem Publikum ein breites Klangspektrum.

Den Abschluss des Abends bildete die „Saxcombo der Musikschule Murau“ unter der Leitung von Jürgen Straßer und Armin Kogler. Mit „Take five“, „I wish“ und der „Bohemian Rhapsodie“ sorgte dieses Ensemble für lange nachklingende Ohrwürmer.



Flötenquintett Ranten



Saxocombo Murau

Fotos: Musikschule Murau



Besuchen
Sie uns auch auf
www.ms-murau.at

POSGITKLAVIOL - Lehrerkonzert der Musikschule Murau

Anfang Dezember lud das Kollegium der Musikschule diesmal nach Scheifling zum traditionellen Lehrerkonzert. Auch dieses wurde seinem Ruf gerecht, eines der vielfältigsten und abwechslungsreichsten Konzerte im Bezirk zu sein: Besetzungen wie Hackbrett mit Klavier, Harfe mit Horn oder acht Saxophone mit Klavier bis hin zu Ensembles mit Tasten- und Streichinstrumenten etc. bekommt man an einem Abend nur selten zu hören. 22 von 32 an der Musikschule Murau unterrichtenden KollegInnen gestalteten diesen imponierenden Hörgenuss. Solistische Beiträge wechselten sich mit kammermusikalischen Stücken ab und Direktor Fleischhacker versorgte das Publikum moderierend mit Fakten über die Lehrkräfte, Komponisten und Werke. Dargeboten wurden u. a. die Rhapsodie in g-Moll von J. Brahms, die Fantaisie Brillante von J. B. Arban, Silberfäden von H. P. Danks / Nobaire oder auch die 20th Century Fox Fanfare von A. Newman / Arr. J. Brunner. Die Konzerteröffnung und auch den Schlusspunkt des Abends setzte das hervorragend disponierte Brassensemble. Wer diesen Kunstgenuss versäumt hat: das nächste Lehrerkonzert wird in Oberwölz stattfinden.



Die konzertierenden Lehrkräfte

Foto: Zwanziger



... beim Weber-Heiß Boarischem

Foto: Zwanziger



Das Brassensemble

Foto: Musikschule Murau

Traumlos

Einen hervorragenden Konzertabend gab es am 5. Jänner 2017 im Rathaus Murau:

Verena Moser (Gesang, derzeit Ausbildung für Jazzgesang in Graz), Anna Gitschthaler (Gesang, derzeit Studentin mit Schwerpunkt Lied und Oper an der Züricher Musikuniversität), Florian Fradler (Klavier), Roman Samberger (Percussion) und Mag. Andrea Ertlschweiger (Korrepetition) konzertierten mit Musik aus Vergangenheit und Gegenwart.

Die (ehemaligen) MusikschülerInnen gaben ein anspruchsvolles Programm zum Besten, welches vom äußerst zahlreichem Publikum entsprechend und mit Standing Ovationen honoriert wurde.

Foto: MS Murau



Termine:

„SaitenPULS“

Konzert gestaltet von den Gitarrenklassen
der Musikschule Murau

MO 03.04.2017, 18:30 Uhr

Neumarkt, Foyer Thomas-Schroll-Halle

„The Legend of Simba and Scar“

Musicalprojekt

Leitung: Mag. Andrea Ertlschweiger

FR, 07.04.2017 und SA, 08.04.2017

AK-Saal Murau, 19.00 Uhr, Eintritt frei - Platzkarten erforderlich (erhältl. im Sekretariat der Musikschule Murau)

Klavierkonzert

gestaltet von den Klavierklassen
der Musikschule Murau

DI, 09.05.2017, 19.00 Uhr, Scheifling, NMS Festsaal

Schlusskonzert

der Musikschule Murau

MI, 05.07.2017, 19.00 Uhr, AK-Saal Murau

Murauer Handwerksmuseum 2017



Saisoneröffnung: 16. Mai 2017
 Öffnungszeiten: DI - SA, 14.00 - 18.00 Uhr
 Saisonschluss: 14. Oktober 2017

Sonderausstellung zum Thema Textil

Die Sonderausstellung behandelt anlässlich „400 Jahre Herrschaft Schwarzenberg in Murau“, ein Stoffstück aus dem Totenkleid der Anna Neumann von Wasserleoburg, das nach der Exhumierung der Anna Neumann dem Museum übergeben wurde. Die Positionen des Landesarchäologen Carl Haas und der Herrschaftsverwaltung Schwarzenberg werden gegenübergestellt – ein heute noch interessantes Thema im Zusammentreffen von Forschergeist und Pietät. **Eröffnung:** 23. Juni 2017

Kooperationen

Kinderatelier mit den Murauer Werktagen
 (www.murauerwerktagen.at)

Termin: 18. bis 22. Juli 2017, von 10.00 bis 16.00 Uhr

Konzert Duo Scherzando

(Konstantia Loibner, Petra Schwarzl) mit der Kulturvereinigung Murau (www.kulturvereinigung-murau.at)
Termin: 28. Mai 2017, 19.30 Uhr

Workshop – Bändchen weben

Lesen eines Webbriefes, das Schären der Kette und Weben von Bändern in Schaf- und / oder Brettchen-Webtechnik

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen

Termine: 20. bis 22. Mai 2017, 14.00 bis 18.00 Uhr

Erzählkaffee

„S' Glück is' a Vogerl, die Erinnerung a Hund“

Familie Ernst Pintar (vom Wagner und Schiproduzenten zum Großhandel), Familie Jürgen Stolz (vom Tischler zum Installateur)

Termine: 30.06.2017 und 01.09.2017, jeweils 19.00 Uhr



MURAUER WERKTAGE



17. bis 22. Juli 2017

Montag - Samstag

10:00 bis 17:00 Uhr

HOLZWORKSHOP mit
 Hans und Marga
 Leitner

STEINWORKSHOP mit
 Reinhard und Vivian
 Simbürger

KINDERATELIER IM TIPI
 mit Susanne Schweiger

Anmeldung: Tourismusverband
 Murau-Kreischberg, Tel: 03532/2720



14. Murauer Pflingstspiele 2017

Pflingstspiele als Straßentheaterspektakel

„DER BAUER ALS MILLIONÄR“

Ein Zaubermärchen von Ferdinand Raimund

Mit einem Theaterkarren geht es heuer bei den mittlerweile 14. Murauer Pflingstspielen in traditioneller Straßentheater-Manier durch die historische Innenstadt von Murau.

Eine archaische Schauspiel- und Gauklertruppe wird so das romantische Zaubermärchen des großen österreichischen Dramatikers Ferdinand Raimund spannend und humorvoll erzählen. In dem bereits 1826 uraufgeführten Werk treffen brave oder weniger brave Erdenbürger auf Feen und Zauberer aus einer fernen Welt – Kobolde, Satyre und Nymphen auf allegorische Figuren wie den Hass, den Neid, die Jugend, das hohe Alter oder die Zufriedenheit.

Ein vielseitig zu benützender Bühnenwagen wird dabei als bewegliche Kulisse dienen und – natürlich wie bei unserem jährlichen Wandertheater üblich – wird wieder der eine odere andere noch unbekannte Ort in der Murauer Altstadt zum Bühnenbild für die eine oder andere Szene.

Doch was wäre die Theaterrunde Murau ohne ihre DarstellerInnen – von jung bis weniger jung – stehen manche davon seit über 25 Jahren in unterschiedlichsten Sprech- oder Musiktheaterstücken auf den Brettern, die für viele die Welt bedeuten.

Sie schlüpfen in die verschiedensten Rollen, um den immer wieder zahlreich erscheinenden Gästen unserer Vorstellungen einige unterhaltsame Stunden zu bereiten. Auch heuer stehen wieder alle Murauer Publikums- lieblinge und einige Gäste in den Startlöchern, um in den kommenden Monaten dieses bekannte literarische Werk zu erarbeiten.

Seien Sie, geschätztes Publikum, also ab 2. Juni 2017 wieder dabei, wenn die Jugend ihr bekanntes Lied anstimmt: „Brüderlein fein, Brüderlein fein – musst mir ja nicht böse sein. Scheint die Sonne noch so schön, einmal muss sie untergehn. Brüderlein fein ...“

Wolfgang Atzenhofer, Regisseur

14. PFINGSTSPIELE MURAU 2017

Der Bauer als Millionär

Zaubermärchen von Ferdinand Raimund

Die Fee Lakrimosa will ihre Tochter nur mit dem Sohn der Feenkönigin vermählen. Zur Strafe für ihren Hochmut wird sie von der Feenkönigin solange auf das Wolkenschloss verbannt, bis Lottchen sich in einen armen Mann verliebt und noch vor ihrem 18. Geburtstag heiratet. Außerdem muss Lakrimosa ihre Tochter auf der Erde aussetzen, wo Lottchen von dem armen Bauer Fortunatus Wurzel großgezogen wird. Als Lakrimosa den „Neid“ abweist rächt der sich, indem er Wurzel einen Schatz finden lässt. Dieser zieht in die Stadt und wirft sein Geld zum Fenster hinaus ...

VORSTELLUNGEN

Freitag, 02. Juni - 19 Uhr
 Samstag, 03. Juni - 19 Uhr
 Sonntag, 04. Juni - 19 Uhr
 Montag, 05. Juni - 17 Uhr
 Freitag, 09. Juni - 19 Uhr
 Samstag, 10. Juni - 19 Uhr
 Sonntag, 11. Juni - 17 Uhr

Treffpunkt: N. N.

EINTRITTSKARTEN & INFORMATIONEN

Tourismusbüro Murau (03532/2720)
 Stadtgemeinde Murau (03532/2226)
 Abendkasse

Gern reservieren wir für unsere Abokunden einen Sitzplatz.
 Hotline: 0676 5259246



Ausstellung „Frauenpower“ im Rathaus Murau



Katharina von Bora,
Ehefrau Martin Luthers

Starke evangelische Frauen von der Reformationszeit bis heute

Ausstellung zum 500. Reformationsjubiläum
im Rathaus in Murau, Raffaltplatz 10

1. April bis 30. Juni 2017
Montag bis Freitag von 8.00 Uhr - 12,30 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr
– Eintritt frei –



Anna Neumann,
Herrin von Murau



Mag. Karin Engele, Erste Pfarrerin in Murau



Evangelische Pfarrfrauen in Österreich

Leonhardiberg-Messe
von Ernst Bacher
für Männerchor

Erstaufführung am 7. Mai 2017
um 10.00 Uhr in der St. Egidii Kirche
mit Abt Benedikt Plank
Gesang: Laßnitzer Doppelquartett

Dampfbummelzüge 2017

MURTALBAHN

Jeden Dienstag von 27. Juni bis 5. September
Murau-Tamsweg-Murau (Fahrradmitnahme gratis)
Abfahrt Murau: 12.50 Uhr (Rückkehr Murau: 17.45 Uhr)
Abfahrt St. Lorenzen: 13.10 Uhr (Rückkehr St. Lorenzen: 17.32 Uhr)
Stadt/Mur: 13.43 Uhr (Rückkehr Stadt/Mur: 17.10 Uhr)

Jeden Donnerstag von 22. Juni - 21. September
Murau-Tamsweg-Murau (Fahrradmitnahme gratis)
Abfahrt Murau: 10.15 Uhr (Rückkehr Murau: 15.00 Uhr)
Abfahrt St. Lorenzen: 10.35 Uhr (Rückkehr St. Lorenzen: 14.46 Uhr)
Stadt/Mur: 11.05 Uhr (Rückkehr Stadt/Mur: 14.25 Uhr)

Jeden Freitag von 21. Juli bis 25. August
Murau-Stadt-Murau (Fahrradmitnahme gratis)
Abfahrt Murau: 10.15 Uhr (Rückkehr Murau: 11.45 Uhr)
Abfahrt St. Lorenzen: 10.35 Uhr (Rückkehr St. Lorenzen: 11.30 Uhr)

Anfragen und Reservierungen: Reisebüro Murau, Bahnhofviertel 4a,
A - 8850 Murau, Tel. +43-3532-2233, murtalbahn@stlo.at, www.stlb.at
Kartenverkauf: am Bahnhof Murau, im Tourismbüro am Bahnhof St.
Lorenzen (Tel. +43-3537-360); im Zug nur nach Verfügbarkeit.
Begrenzte Sitzplatzanzahl - bitte sichern Sie sich Ihre Karte rechtzeitig!

Frischer Wind beim Tourismusverband Murau-Kreischberg

Die Wintersaison 2016/17 hat mit einigen Neuerungen im Murauer Büro des Tourismusverbandes Murau-Kreischberg begonnen. Geschäftsführerin Melanie Koch widmet sich nach über 9 Jahren intensivster Arbeit für die Region neuen Aufgaben in Schladming. Und auch Karin Flatschacher stellt sich neuen Herausforderungen, nämlich ihrem kleinen Sohn, über den sie sich sehr freut.



Beiden Damen ist für die Zukunft nur das Allerbeste zu wünschen.

Frischer, neuer Wind kommt ins Murauer Büro nun durch Alexandra Galler und Tamara Schellander.

Beide Damen kommen ursprünglich aus dem Bereich Touristik und Reisebüro und freuen sich sehr auf die spannenden Aufgaben.

Und die Vorgabe ist sehr hoch, war schließlich 2016 touristisch gesehen das erfolgreichste Jahr überhaupt. Mehr als 400.000 Nächtigungen konnte die Region verzeichnen. Diesen Kurs heißt es zu halten und das Jahr 2017 hat einige spannende Highlights auf Lager, die den Tourismus in der Region wieder weiter pushen sollen. Das „Schwarzenberg Jahr“, die neu gestaltete Erlebnisbrauerei, diverse Veranstaltungen wie das MIMF, die Sommerkonzerte, Murcapulco und und und. Die Gäste schätzen den Charakter und den Charme unserer kleinen aber feinen Stadt sehr, und der Tourismusverband Murau-Kreischberg wird alles dazu tun, diese Eigenschaften nach außen zu tragen und Murau noch bekannter zu machen.

Murau International Music Festival 2017



Musik liegt in der Luft, besonders von 18. bis 25. August, wenn wieder das Murau International Music Festival (MIMF) stattfindet. Geboten wird ein Stilmix aus Klassik, Jazz, Weltmusik, Pop und Rock.

Alle Musikbegeisterten sind herzlich dazu eingeladen, an den Workshops teilzunehmen. Diese sind übrigens, bis auf eine Anmeldegebühr von 20 Euro, kostenlos.

Mitwirkende des Chorworkshops treten als Festivalchor beim Galakonzert in der WM-Halle auf. Zane Zalis hält außerdem einen Tagesworkshop für Komposition ab.

Versierte Komponistinnen und Komponisten haben die Möglichkeit, neue Werke einzureichen. Dazu gibt es wieder eine internationale Kompositionsausschreibung zum Thema „Zufriedenheit“. Was notwendig ist, um zufrieden zu sein, ob es ein Recht auf Zufriedenheit gibt oder ob Unzufriedenheit gar ein wichtiger Motor für Weiterentwicklung ist, darüber werden sich die Kreativen Gedanken machen.

Eine Auswahl der eingelangten Werke werden wir beim Galakonzert zu hören bekommen. Im heurigen Jahr steht die Stadt Murau außerdem ganz im Zeichen des 400-jährigen Schwarzenberg-Jubiläums, zu dem es eine Reihe an Aktivitäten gibt. Beim MIMF wird Zane Zalis ein eigenes Stück komponieren, um das besondere Engagement von Adolph und Karel Schwarzenberg für die Menschenrechte zu würdigen.

Freuen wir uns also auf eine herrliche Sommerwoche voll Musik!

KONZERTE

Eröffnungskonzert

Sonntag, 20. August, 19.00 Uhr, Hotel Zum Brauhaus

Open Air

Mittwoch, 23. August, 17.00 Uhr, Stadtpark Murau

Galakonzert

Freitag 25. August, 19.30 Uhr, WM-Halle Murau

WORKSHOPS

Kreativworkshop für Komposition

Freitag, 18. August 2017

Chorworkshop

Sonntag, 20. August bis Freitag, 25. August 2017

Weitere Informationen auf www.mimf.at



Veranstaltungen in und um Murau

MÄRZ

- 20.-25. März LEGO Technik Ausstellung, JUFA Murau, 17.00 bis 21.30 Uhr
- 25. März 53. Frühjahrskonzert des MV-Stadtkapelle Murau, WM-Halle, 20.00 Uhr
- 27. März Theatervorstellung "Judas", Kapuzinerkirche Murau, 19.00 Uhr
- 29. März Info-Abend GlobalLife (energet. Behandlungsmethoden) JUFA Murau, 19.00 Uhr

APRIL

- 7. April Fahrradbörse im Rathaus in Murau, ab 8.00 Uhr
Musicalprojekt "The Legend of Scar and Simba", AK Saal Murau, 19.00 Uhr
- 8. April Fahrradbörse im Rathaus in Murau, ab 8.00 Uhr
Matthäuspasion, Stadtpfarrkirche Murau, 19.00 Uhr
Musicalprojekt "The Legend of Scar and Simba", AK Saal Murau, 19.00 Uhr
- 9. April Konzert "Nockalm Quintett", WM-Halle Murau, 20.00 Uhr
- 15. April Osterfeuer, Rüsthaus der FF Murau, ab 18.00 Uhr, Entzünden ca. 19.00 Uhr
Osternachtsfeuer in der Laßnitz, neben FF, 21.00 Uhr
- 17. April Kasperltheater u. Osternestsuchen, Gh. Wallner, Steir. Laßnitz, 10.00 Uhr
Ostereiersuchen, Lärchberg, Murau, 14.00 Uhr
- 20. April Lesung Mit der Starautorin Jula Rabinowich, Rathaus Murau, 19.00 Uhr
- 27. April Fachvortrag, Sicherheitstipps für Kinder, Jugendliche u. Erw., Rathaus Murau, 19.00 Uhr
- 29. April Konzert Grenzlandchor Arnoldstein u. Steir. Jägerchor, WM-Halle Murau, 19.30 Uhr

MAI

- 1. Mai Solree mit dem Accio Piano Trio aus Salzburg, Rathaus Murau, 18.00 Uhr
- 5. Mai Konzert "Groove Aid" Funk, Jazz, Chillout, Rathaus Murau, 18.00 Uhr
- 7. Mai Leonhardiberg Messe, St. Ägidikirche Murau, 10.00 Uhr
- 13. Mai Tag der offenen Tür in den Murauer Ateliers, Murau ab 14.00 Uhr
- 19. Mai Gesangsfabrik mit Joanne Kocher, Kapuzinerkirche Murau, 20.00 Uhr
- 28. Mai Duo Scherzando, Murauer Handwerksmuseum, 19.30 Uhr

JUNI

- 3. Juni Pfingstfest in Ranten, Festzelt, ab 18.00 Uhr
- 4. Juni Pfingstfest in Ranten mit Frühschoppen, ab 9.00 Uhr
- 15. Juni TOUR de MUR, Labestation Murau Hauptplatz, ca. 10.00 bis 14.00 Uhr
Fronleichnamspzession in Murau, Treffpunkt Bahnhof
- 18. Juni Fronleichnamspzession in Kärntn. Laßnitz, 9.00 Uhr



17. Juni 2017 Eröffnungsfeierlichkeiten
der Ausstellung „400 Jahre Schwarzenberg in Murau“

- 21. Juni Sonnwendfeier, Frauenalpe Murau, Murauerhütte, 20.00 Uhr
- 30. Juni Erzählkaffee im Murauer Handwerksmuseum, 19.00 Uhr

Ziawernmarkt
jeden Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
Hauptplatz
Murau

14. Pfingstfestspiele in Murau

*Der Bauer als
Millionär*

Zaubermärchen von
Ferdinand Raimund

Freitag, 02. Juni

Samstag, 03. Juni

Sonntag, 04. Juni

Montag, 05. Juni

Freitag, 09. Juni

Samstag, 10. Juni

Sonntag, 11. Juni

Beginn jeweils 19.00 Uhr

Vorstellung am 5. u. 11. Juni
um 17.00 Uhr



*Der
Osterhase
kommt..*

Ostermontag, 17. April

Murau Lärchberg - 14.00 Uhr

Ostereiersuchen - 14.00 Uhr

Steirisch Laßnitz - 10.00 Uhr

Kasperltheater und Osternestsuchen

KONZERT
MIT STADTKAPELLE MURAU FRÜHJAHRS

**GROOVE
AID**

MURAUER RATHAUS

FREITAG 5. MAI 19.30 UHR

THOMAS PERNER (TROMPETE)
CHRISTIAN BIECHER (SAX)
ALEXANDER KRIEGER (SAX)
CHRISTIAN KRUEGER (TROMMELN)
FABIAN ECKER (GITARRE)
MARNUS FORST (BASS)
MAXIMILIAN BRACKER (KONTRABASS)
ROLAND GRASSER (DRUMS)

CVET

Barock
Kultur- & Erlebnis-Forum
Kultur- & Erlebnis-Forum
Kultur- & Erlebnis-Forum